



KAPITAL IN CHANCEN VERWANDELN

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024

**Adresse**

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 · 22297 Hamburg

Telefon & Fax

Telefon (Zentrale) +49 40 300 57-0
Fax: +49 40 300 57-60 70

Online

Email: info@hansainvest.de
Website: www.hansainvest.de

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

VORWORT

Liebe Partnerinnen und Partner,
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 war ein Jahr der Kontraste – geprägt von globalen Herausforderungen, politischen Umwälzungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten. Nach einer Phase hoher Inflation und stark gestiegener Zinsen kehrten die Finanzmärkte zunächst zu einer gewissen Stabilität zurück. Gleichzeitig blieb das Marktumfeld volatil, das Neugeschäft entwickelte sich verhalten und insbesondere Immobilientransaktionen blieben rückläufig. Ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen blicken wir als Unternehmen auf ein solides und erfolgreiches Jahr zurück.

Dabei zeigt sich, dass die Relevanz von Nachhaltigkeitsrisiken, die langfristige Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Finanzmärkte haben, weiter zunimmt. Der Global Risks Report des Weltwirtschaftsforums 2024 verdeutlicht, wie eng wirtschaftliche Resilienz und ökologische Nachhaltigkeit miteinander verwoben sind: Extreme Wetterereignisse, der Verlust von Biodiversität, eine unzureichende Vorbereitung auf einschneidende Klimaveränderungen und fehlende Ressourcen zählen weltweit zu den größten Risiken¹. Darüber hinaus klappt bei der Finanzierung der globalen Nachhaltigkeitsziele nach wie vor eine gewaltige Lücke. Schätzungen zufolge fehlen jährlich mehrere Billionen US-Dollar².

In diesem Kontext kommt der Fondsbranche eine Schlüsselrolle bei der Mobilisierung von Kapital zu. Trotz eines insgesamt nachlassenden Neugeschäfts erreicht das Investitionsvolumen bei Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen einen neuen Höchststand. Ende 2024 hielten Anlegerinnen und Anleger in Deutschland rund 1.050 Milliarden Euro in Fonds gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung³.

Gerade in diesem Bereich sind die Anforderungen an Transparenz deutlich gestiegen. Das spiegelt sich in den jüngsten regulatorischen Entwicklungen wider. Im Berichtsjahr beschäftigten uns zentrale Regulierungsmaßnahmen der EU wie die Ausweitung der EU-Offenlegungsverordnung, die Einführung der ESMA-Leitlinien für Fondsnamen und die Standardisierung von Nachhaltigkeitsberichten durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (kurz CSRD).

Diese Entwicklungen stellen uns vor viele Fragen: Welche Verantwortung tragen wir als Finanzmarktteilnehmer? Welche Impulse können wir setzen? Wie gelingt es uns, gemeinsam mit unseren Fondspartnern echten Mehrwert zu schaffen – ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich?

Unser Selbstverständnis als verllässlicher Partner in einem herausfordernden Marktumfeld bleibt unverändert: Wir schaffen Strukturen, geben Orientierung und eröffnen neue Handlungsspielräume. Zukunftsaufgaben wie die Energiewende und der Ausbau von Infrastruktur erfordern massive Investitionen und gezielte Lösungen. Gemeinsam mit unseren Fondspartnern haben wir im Berichtsjahr einige wegweisende Projekte auf den Weg gebracht. Unter anderem haben wir mit neuen Lizenzen für zusätzliche Assetklassen die Grundlage geschaffen, um in zukunftsrelevante Infrastrukturbereiche zu investieren.

Auch intern haben wir uns 2024 intensiv weiterentwickelt. So wurden zentrale strategische Projekte in Angriff genommen wie die IT- und die SAP-S/4HANA-Migration sowie die Neustrukturierung unserer Aufbau- und Ablauforganisation. Unter den Leitmotiven Stabilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit haben wir so die Voraussetzun-

gen geschaffen, um auch in einem dynamischen Umfeld agil und verlässlich zu agieren. Im Mittelpunkt steht immer unser innerer Antrieb: Kapital in Chancen zu verwandeln, um Zukunft zu gestalten. Das positive Feedback unserer Fondspartner – unter anderem durch die erfreulichen Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsumfrage – bestärkt uns in unserem Kurs.

Dieser Bericht dokumentiert nicht nur unsere Aktivitäten, sondern zeigt auch, wie wir Wandel gestalten: partnerschaftlich, lösungsorientiert und mit dem Blick in die Zukunft gerichtet. Wir danken unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns, den Weg gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen und wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.



DR. JÖRG W. STOTZ
SPRECHER DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG



CLAUDIA PAULS
GESCHÄFTSFÜHRUNG



LUDGER WIBBEKE
GESCHÄFTSFÜHRUNG

¹World Economic Forum (2024): Global Risks Report

²Vereinte Nationen (2024): The Sustainable Development Goals Report 2024

³BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (o. D.): Der nachhaltige Fondsmarkt im vierten Quartal 2024

WIR SIND DIE

HANSAINVEST

Kapital ist eine der einflussreichsten Ressourcen unserer Zeit. Als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft (kurz Service-KVG) ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (kurz HANSAINVEST) Teil eines Finanzsystems, das nicht nur wirtschaftliche Stabilität schafft, sondern Kapital einsetzt, um Wandel zu ermöglichen.

Als Tochterunternehmen der SIGNAL IDUNA legen wir Investmentvermögen für Unternehmen der Gruppe auf und stehen darüber hinaus auch konzernfremden Initiatoren offen. Unsere Geschäftsaktivitäten konzentrieren sich auf drei Kernbereiche:

DREI-SÄULEN-STRATEGIE



ALLES AUS EINER HAND - UNSERE SERVICES

Unsere Dienstleistungen gehen über die reine Verwaltung von Kapital hinaus: Wir verstehen uns als Partner in allen Phasen des Fondslebenszyklus. Während sich unsere Geschäftspartner auf das Portfoliomanagement und den Vertrieb konzentrieren, übernehmen wir die Administration und das Risikomanagement - vom ersten Schritt der Fondsauflegung bis zum laufenden Betrieb.

Dabei agieren wir als Rundumdienstleister: Wir beraten bei der Wahl des Fondsstandorts und der Fondsstruktur, koordinieren die Abstimmung mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (kurz BaFin), erstellen die Anlagebedingungen und begleiten den gesamten Zulassungsprozess. In der laufenden Betreuung sichern wir die Einhaltung aller regulatorischen Anforderungen und kümmern uns um Fondsadministration, Risikomanagement und Compliance.

Zusätzlich unterstützen wir bei der Beantragung von Vertriebszulassungen in verschiedenen Ländern, erstellen individuelle Bestandsprovisionsabrechnungen und fertigen Fondsreportings nach aufsichtsrechtlichen sowie kundenspezifischen Vorgaben an.

So ermöglichen wir es unseren Partnern, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Entwicklung und Umsetzung wirkungsvoller Anlagestrategien, die Kapital zu einem Instrument für Veränderungen machen.

Seit 55 Jahren verlässlich, innovativ und persönlich

Auf dem dynamischen Markt der Finanzdienstleistungen steht die HANSAINVEST seit mehr als 55 Jahren für Kontinuität, Verlässlichkeit und Innovation. Seit 1969 sind wir eine der führenden Service-KVGs und verfügen über umfassende Lizenzen zur Auflegung von liquiden und illiquiden Assetklassen.



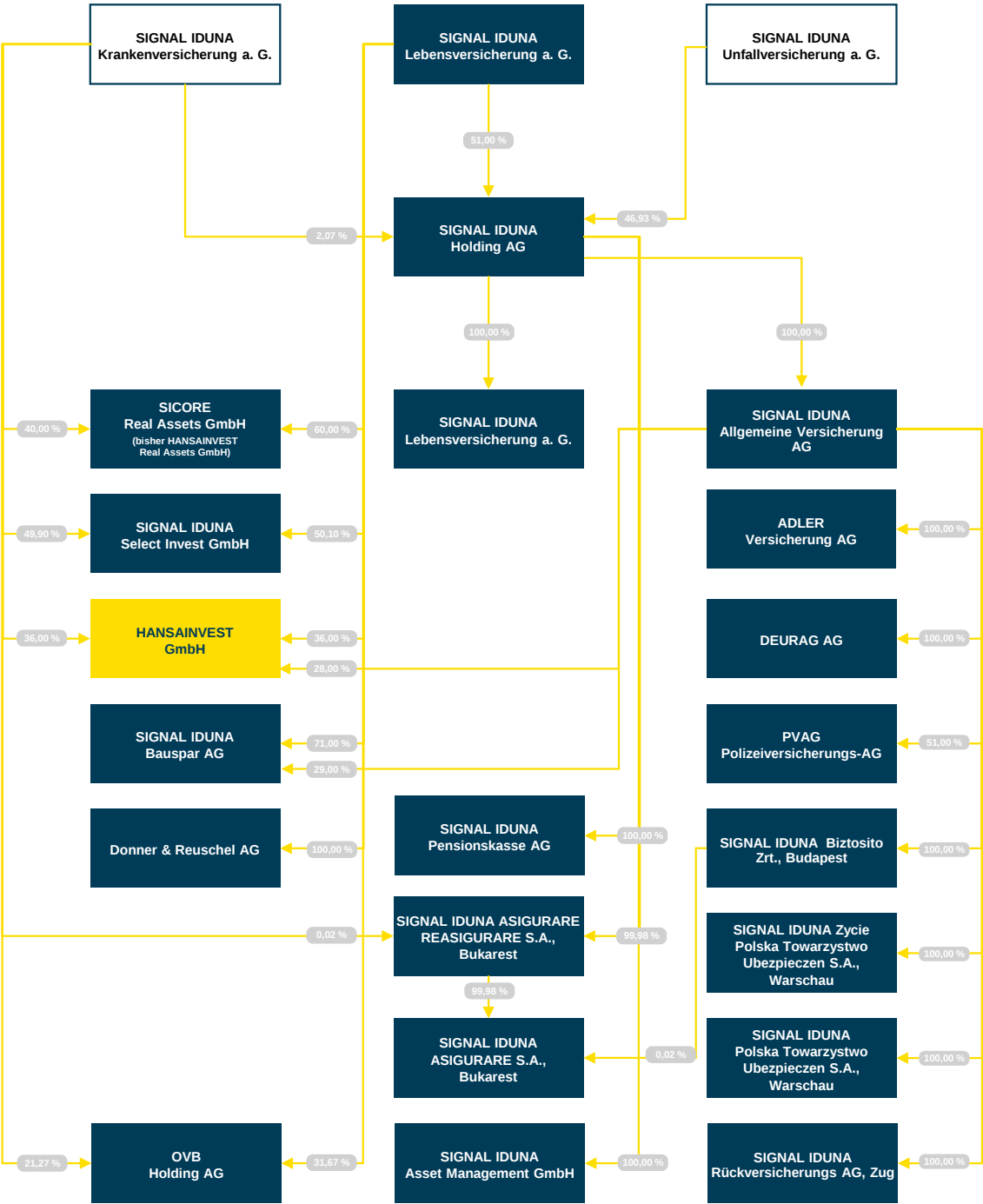
Unseren Partnerinnen und Partnern bleibt so mehr Zeit, sich ganz auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.



TEIL EINER
STARKEN GRUPPE

Wir sind ein Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe. Das macht vieles von dem, was uns auszeichnet, erst möglich. Seit mehr als 100 Jahren steht unser Mutterkonzern für langfristigen Erfolg.

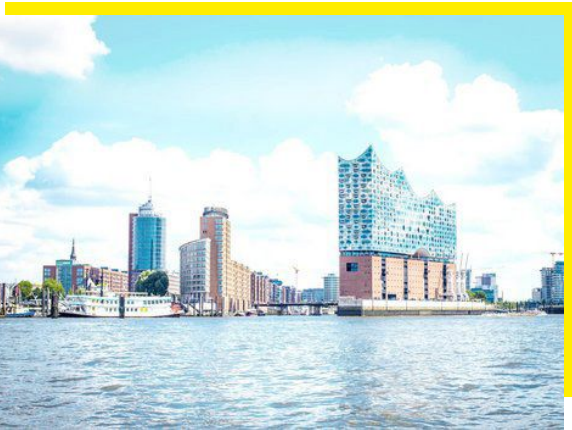
Für uns ist die Konzernzugehörigkeit ein sicheres Dach und ein starker Rückhalt. Sie schenkt uns die Freiheit, fokussiert und effizient zu arbeiten.



WIR VERSTEHEN ALLE WELTEN
UNSERE STANDORTE

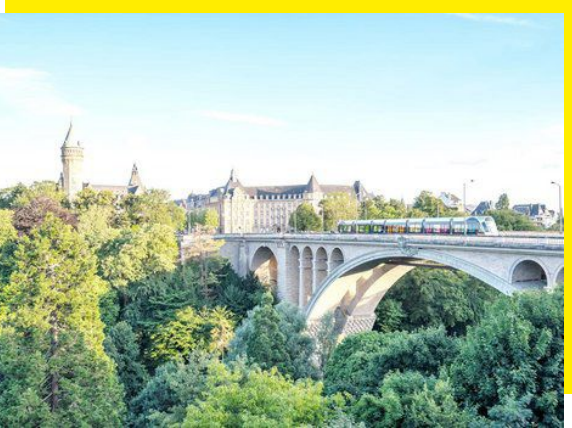
Seit 1969 hat die HANSAINVEST ihren Hauptsitz im Heimathafen Hamburg. Im Jahr 1988 wurde die Tochtergesellschaft HANSAINVEST Luxemburg S.A. gegründet und 2016 kam die Niederlassung in der Finanzmetropole Frankfurt am Main hinzu.

Unsere dezentrale Struktur ermöglicht die Nähe zu unseren Partnern, kurze Entscheidungswege und ein starkes Verständnis für die vielfältigen Anforderungen des Marktes. An allen drei Standorten eint uns derselbe Anspruch: exzellente Fondsadministration mit Herz.



HAMBURG
HAUPTSITZ UND HEIMAT
DER HANSAINVEST

FRANKFURT AM MAIN
NIEDERLASSUNG IN DER
FINANZMETROPOLE



LUXEMBURG
TOCHTERGESELLSCHAFT
IM GROSSHERZOGTUM



DAS JAHR 2024

AUF EINEN BLICK

Unsere Werte und unser Anspruch an Qualität und Verlässlichkeit haben uns zu dem gemacht, was wir sind: ein stabiler Partner auch in bewegten Zeiten. Heute betreuen wir über 540 Fonds mit einem Gesamtvolumen von mehr als 64 Milliarden Euro. Im Bereich Real Assets weisen wir zum Ende des Berichtsjahres 2024 ein Volumen von 27,39 Milliarden Euro aus. Das Volumen im Bereich Financial Assets beläuft sich auf 37,15 Milliarden Euro. Von den insgesamt 544 Fonds sind 355 Publikumsfonds und 189 Spezialfonds. Davon sind circa 100 vertriebsgenehmigte Artikel 8- und Artikel 9-Fonds gemäß der Offenlegungsverordnung.

1 64,53 MILLIARDEN EURO ASSETS UNDER ADMINISTRATION (+ 9 PROZENT)

2 544 FONDS UNDER ADMINISTRATION (+ 6 PROZENT)

3 397 MITARBEITENDE (+ 12 PROZENT)

In einem dynamischen Marktumfeld halten wir Kurs und setzen Impulse. Ein Blick auf ausgewählte Highlights zeigt, was wir im vergangenen Jahr bewegt haben:

Unsere Vision und unser Purpose wurden neu definiert - als gemeinsames Leitbild für unser tägliches Handeln.



Mit der Stranded-Asset-Analyse haben wir unser Nachhaltigkeitsrisikomanagement im Bereich Real Estate gestärkt.



Über 400 Geschenke haben wir im Rahmen unserer Weihnachtsaktion gepackt und an Kinder in Not verschickt.

Das von uns verwaltete Fondsvolumen hat erstmals die Marke von 60 Milliarden Euro überschritten.



Wir feierten unser 55-jähriges Bestehen und blicken stolz auf unsere Entwicklung seit 1969 zurück.



Durch die Anbindung von Clarity AI und Dataland haben wir unsere ESG-Datenlandschaft erweitert.



SERVICE-KVG MIT HERZ

**WERTE, DIE UNS
AUSMACHEN**

Wir sind eine Service-KVG, aber nicht irgendeine. Wir sind die HANSAINVEST. Wir heben uns durch die eigenen Markenwerte, die wir bereits seit mehr als 55 Jahren pflegen, deutlich vom Wettbewerb ab. Markenwerte, die wir jeden Tag gemeinsam leben.

WIR SIND LEIDENSCHAFTLICH HANSEATISCH

Und zwar im besten Sinne. Die Kühle und Reserviertheit, die Hanseatinnen und Hanseaten häufig zugeschrieben werden, wird man bei uns nicht finden. Dafür all das, mit dem die Kaufleute die Hanse einst groß gemacht haben: Wir sind geradlinig, korrekt und nur in den richtigen Momenten zurückhaltend. Wir vertrauen nach wie vor auf die Bedeutung des Handschlags und die Verbindlichkeit des gesprochenen Wortes. Wir sind leidenschaftlich hanseatisch.

WIR SIND INNOVATIV

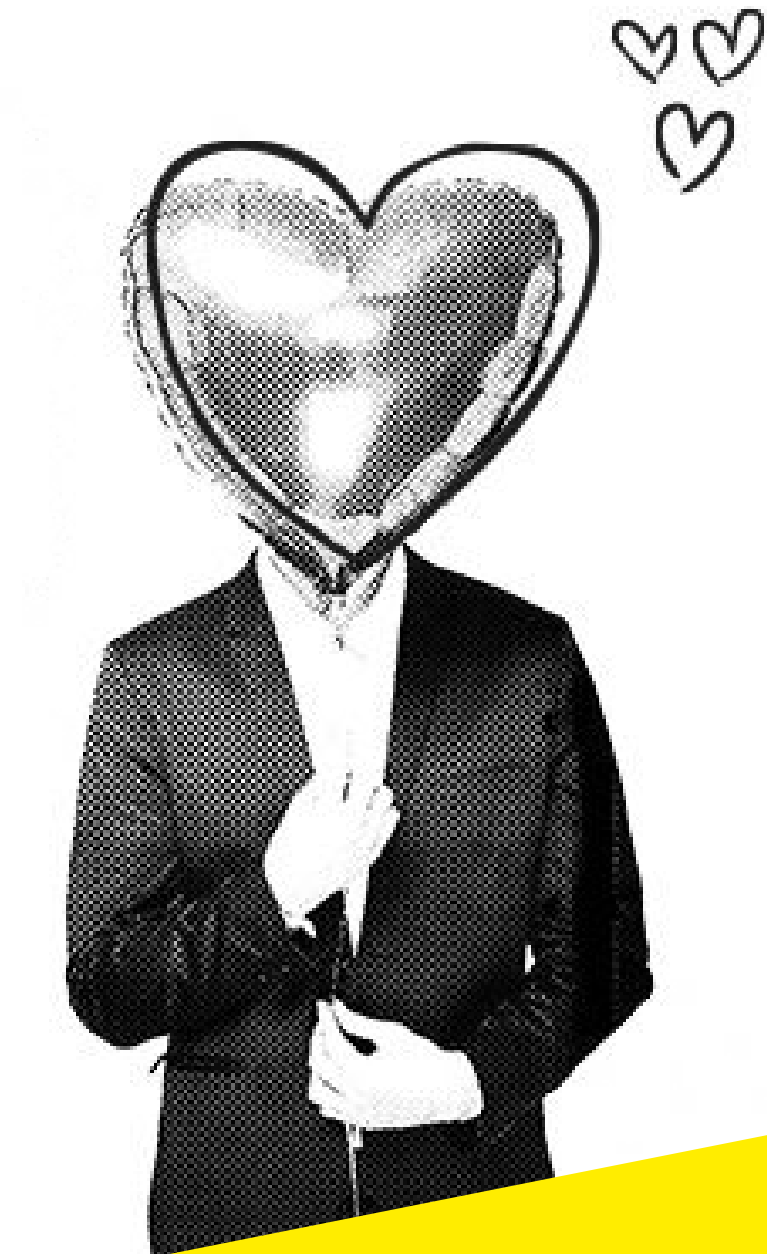
Auf dem dynamischen Finanzmarkt finden wir mit Mut und der Lust auf frische Ideen die Antworten auf alle Herausforderungen - ob im Alltagsgeschäft, in Krisenzeiten oder angesichts wachsender Regulatorik. Wir halten Ausschau nach spannenden Möglichkeiten, denken immer einen Schritt voraus und öffnen so neue Wege, auf denen uns nicht selten die ganze Branche folgt.

WIR SIND MENSCHLICH

Wir begegnen allen Menschen auf Augenhöhe und machen ihre Anforderungen und Wünsche zu unserer ganz persönlichen Sache. Wir haben immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen, sind zugewandt, überzeugen durch eine beispiellos individuelle Beratung und erweisen uns als freundschaftlicher Partner, mit dem man lange Wege gern gemeinsam geht.

WIR SIND VERTRAUENSWÜRDIG

In mehr als einem halben Jahrhundert haben wir eine maßstabsetzende Expertise erworben - und ein enges Vertrauensverhältnis zu unseren Fondspartnern aufgebaut. Dieses Vertrauen zu wahren und uns immer wieder neu zu verdienen, ist eines der obersten Ziele unserer täglichen Arbeit. Als Finanzdienstleister sind wir ein verlässlicher Partner, dessen Fokus ganz auf dem jeweiligen individuellen Anliegen ruht - heute genauso wie 1969.



UNSERE VISION

WAS UNS HEUTE UND IN ZUKUNFT AUSZEICHNET

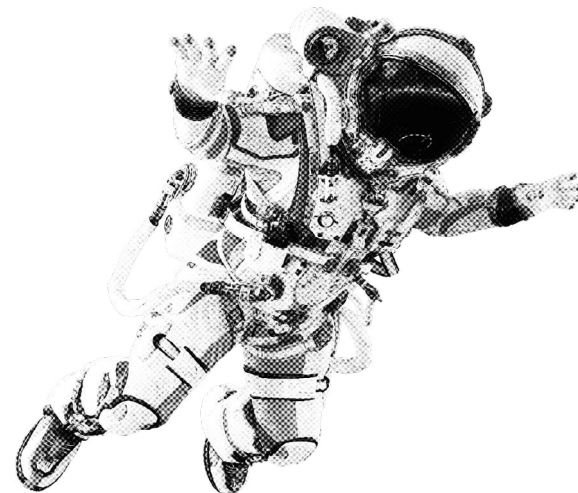
„Nachhaltige Entwicklung erfordert einen Ansatz, der Wohlstand, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz in Einklang bringt.“ – Brundtland-Bericht, 1987⁴

Gerade im Hinblick auf den Aspekt des Wohlstands sind wir uns als Service-KVG der großen Verantwortung bewusst, die mit der Verwaltung von Kapital einhergeht. Unsere Vision – **„Unser Beitrag für eine Welt, in der Wohlstand für alle zugänglich ist“** – spiegelt dieses Selbstverständnis wider.

Im Jahr 2024 haben wir uns in Workshops intensiv mit den drei Begriffen Vision, Mission und Purpose auseinandergesetzt, um klar zu definieren, was uns als Unternehmen leitet und ausmacht. Diese Begriffe sind nicht bloß Worthülsen, sondern in enger Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen entstanden. Gemeinsam haben wir erarbeitet, wie wir als Organisation unser tägliches Handeln gestalten. Die Inhalte dieser drei Begriffe sind für uns in einer bewegten Welt wichtige Leitsterne: Sie geben uns Orientierung, stärken unsere Identität und prägen unseren Alltag. Dabei stehen unsere Kunden stets im Mittelpunkt. Denn wir verstehen uns als Wegbegleiter und Wegbereiter.

Dieser Fokus auf unsere Partner sowie die enge Zusammenarbeit in unserer Organisation ermöglicht es uns dank unserer einzigartigen Rolle als Service-KVG spannenden Ideen mit Zukunftskraft eine Plattform zu bieten und Produkte aufzulegen, die einen echten Unterschied machen können. Dieser Fokus bildet die Grundlage für unsere Mission: **„Alle Freiheit dem Asset Manager: so viel Freiheit wie möglich, so viel Regulatorik wie nötig.“** Dabei geht unsere Mission über das bloße Erfüllen von Anforderun-

gen hinaus. Sie ist ein wesentlicher Schritt hin zu unserem Purpose: **„Wir verwandeln Kapital in Chancen, um Zukunft zu gestalten.“** Das ist unser innerer Antrieb. Er bildet das Fundament unserer täglichen Arbeit und motiviert uns, jeden Tag das zu tun, was wirklich zählt – für unsere Kunden, für uns und für die Gesellschaft. So helfen wir unseren Partnern, Ideen investierbar zu machen, Vorhaben Wirklichkeit werden und viele Menschen daran teilhaben zu lassen. Für uns als HANSAINVEST ergibt sich daraus – in Verbindung mit dem von uns verwalteten Kapital – ein wirkungsvoller Hebel, um Veränderungen zu ermöglichen, die sowohl der Gesellschaft als auch der Wirtschaft zugutekommen.



⁴World Commission on Environment and Development (WCED) (o. D.): Our Common Future



VISION

Unser Beitrag für eine Welt, in der Wohlstand für alle zugänglich ist.



MISSION

Alle Freiheit dem Asset Manager.
So viel Freiheit wie möglich, so viel Regulatorik wie nötig.



PURPOSE

Wir verwandeln Kapital in Chancen, um Zukunft zu gestalten.

ZUM VIERTEN MAL

ÜBER DIESEN BERICHT

Mit diesem Bericht legen wir Ihnen unseren vierten Nachhaltigkeitsbericht vor und zeigen Ihnen die Umsetzung von Projekten innerhalb unserer sechs Handlungsfelder. Der Bericht wird auf freiwilliger Basis erstellt und dient der Information aller relevanten Stakeholder sowie der Offenlegung unserer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit. Zur besseren Übersicht gliedert sich der Bericht in unsere sechs Handlungsfelder.

Bei der Erstellung haben wir uns an den European Sustainability Reporting Standards (kurz ESRS) orientiert. Die HANSAINVEST ist derzeit nicht eigenständig berichtspflichtig. Wir wenden die Standards an, um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten strukturiert darzustellen. Es ist uns wichtig zu betonen, dass wir die ESRS-Vorgaben derzeit noch nicht vollständig umsetzen, sondern uns an ihnen im Sinne einer freiwilligen Annäherung orientieren. Im Zuge der Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive haben wir die wesentlichen Datenpunkte an unseren Mutterkonzern SIGNAL IDUNA übermittelt.

Die Inhalte dieses Berichts betreffen die HANSAINVEST, womit immer die gesamte Unternehmensgruppe inklusive der Tochtergesellschaft in Luxemburg gemeint ist. Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Informationen und Daten auf das Geschäftsjahr 2024 und werden an einigen Stellen durch zusätzliche Details ergänzt. Die Aussagen in diesem Bericht basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt der Berichterstellung gültig waren. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Unsicherheiten von den getroffenen Hypothesen abweichen. Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen, sondern durchlief einen internen Redaktions- und Freigabeprozess. Die HANSAINVEST übernimmt keine Haftung für die hier gemachten

Aussagen und deren Vollständigkeit.

Unser Handeln im Kontext

In diesem Bericht möchten wir nicht nur unsere unternehmerischen Aktivitäten dokumentieren, sondern sie in einen größeren gesellschaftlichen und ökologischen Kontext einordnen. Globale und regionale Herausforderungen wie Klimawandel, Wohnraummangel oder der demografische Wandel erfordern neue Denkweisen. Daher zeigen wir auf, wie unsere Dienstleistungen dazu beitragen können, globale Herausforderungen anzugehen. Darüber hinaus beleuchten wir die Rolle unserer Branche als Bindeglied zwischen Kapitalgebern und Kapitalnehmern.

Unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zu spezifischen Themen finden Sie auf [unserer Webseite](#) oder in unserem Kundenmagazin „Yellow Pages“.

Unsere Sprache ist ein Instrument, um Themen wie Geschlechtergleichstellung, Diversität und Inklusion angemessen zu behandeln. Es ist uns wichtig, inklusiv zu kommunizieren und alle Menschen unabhängig von ihren Merkmalen anzusprechen. Daher achten wir auf geschlechtsneutrale Formulierungen. Im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten arbeiten wir ausschließlich mit Institutionen zusammen. Wenn von „Kunden, Partnern und Lieferanten“ die Rede ist, sind diese Institutionen als Geschäftspartner gemeint und werden nicht gegendert.

Disclaimer

IM ÜBERBLICK

UNSERE SECHS HANDLUNGSFELDER

Die Gewässer des Finanzmarkts können mitunter turbulent sein. Doch wie die SIGNAL IDUNA sind wir nicht kapitalmarktorientiert – ein Vorteil, der es uns ermöglicht, langfristig zu denken, stabil zu wachsen und auch in Krisenzeiten besonnen zu handeln.

Unsere Geschäftstätigkeit rund um die Verwaltung von Investmentvermögen erfordert grundlegende unternehmerische Verantwortung – nicht nur gegenüber unseren Partnern, sondern auch im Hinblick auf die gesellschaftlichen und ökologischen Entwicklungen unserer Zeit. Ein klar definierter Rahmen hilft uns, Kurs zu halten und Chancen zu nutzen. Dafür haben wir sechs Handlungsfelder benannt, in denen wir den vielfältigen Herausforderungen begegnen wollen.

Die einzelnen Aspekte dieser Handlungsfelder werden regelmäßig von der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat überprüft und an neue gesetzliche Vorgaben sowie Markttrends angepasst. Das stellt sicher, dass wir stets im Einklang mit unseren Zielen und Werten agieren. Gleichzeitig können wir dadurch flexibel auf Veränderungen reagieren und innovative Lösungen entwickeln, die uns und unsere Partner voranbringen. Ein wesentlicher Orientierungsrahmen für unser Handeln sind die Sustainable Development Goals (kurz SDGs) der Vereinten Nationen. Diese 17 Ziele adressieren die drängendsten globalen Herausforderungen und bieten eine Orientierung,

wie Unternehmen zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen können.

Kapital spielt eine zentrale Rolle bei der Erreichung dieser Ziele. Als Service-KVG schaffen wir die Voraussetzung, damit Investitionen effizient, regelkonform und wirkungsorientiert umgesetzt werden können. Wir unterstützen unsere Geschäftspartner dabei, ihre ESG-Strategien an den SDGs auszurichten. In diesem Bericht haben wir hervorgehoben, zu welchen SDGs die vorgestellten Projekte einen Beitrag leisten. Dabei sind sie nicht immer deckungsgleich mit den in den Anlagestrategien verfolgten SDGs, sondern geben einen übergeordneten Eindruck.



Fokus auf fünf SDGs

Um als Unternehmen selbst einen gezielten Beitrag zu den SDGs zu leisten, haben wir 2023 fünf Fokus-SDGs identifiziert, an denen wir unsere internen Bemühungen vorerst ausrichten.



Neben den SDGs orientieren wir uns an weiteren etablierten Standards und Prinzipien wie den BVI-Wohlverhaltensregeln und den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact (kurz UNGC).

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Im Herbst 2023 sind wir dem UN Global Compact beigetreten, dem weltweit größten Netzwerk für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Damit bekräftigen wir, dass wir die zehn Prinzipien des UNGC beachten und unsere Geschäftspraktiken an den SDGs ausrichten wollen. In diesem Rahmen haben wir 2024 unseren ersten „Communication on Progress“-Bericht (kurz CoP) veröffentlicht, der die Umsetzung der Prinzipien dokumentiert. In den kommenden Jahren werden wir regelmäßig weitere CoP-Berichte erstellen, um unsere Fortschritte transparent zu machen.



Die 10 Prinzipien des UNGC



- 1 Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 2 Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
- 3 Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 4 Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 5 Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 6 Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
- 7 Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 8 Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 9 Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
- 10 Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

HANDLUNGSFELD 1

GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Mit unserer Mitgliedschaft im UN Global Compact orientieren wir uns an international anerkannten Prinzipien und bringen damit zum Ausdruck, dass unternehmerische Verantwortung für uns Teil eins verlässlichen Fundaments ist.

Die Finanzwelt ist stetig in Bewegung – und wir sind als Service-KVG seit über 55 Jahren ein Teil davon. Regulatorik, gesellschaftlicher Wandel und technologische Entwicklungen fordern uns immer wieder neu heraus. Wir nehmen Veränderungen proaktiv an und haben einen Ansatz aus Pioniergeist und Pragmatismus entwickelt, der uns dabei hilft, Lösungen zu finden und Chancen zu ergreifen.

Gute Unternehmensführung bedeutet für uns, Transparenz, Integrität und eine klare Werteorientierung in unserem Denken und Handeln zu verankern. Unser hanseatischer Ansatz steht dabei für Offenheit, Verlässlichkeit und ein klares Wort. Im Einklang mit unserem Anspruch, langfristig werthaltige Perspektiven zu schaffen, überprüfen und entwickeln wir unsere internen Strukturen, Entscheidungsprozesse und Kontrollmechanismen kontinuierlich weiter.

GOVERNANCE-STRUKTUR - ORGANE UND VERANTWORTLICHKEITEN

In einer sich ständig verändernden Welt ist es wichtig, dass Unternehmen eine ganzheitliche Perspektive einnehmen. Eine vorausschauende und strategische Steuerung bildet das Fundament, um Herausforderungen zu begegnen. Dafür ist in besonderem Maße das Management zuständig, das sich gemäß §§ 20, 21, 22 Kapitalanlagegesetzbuch (kurz KAGB) aus der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat zusammensetzt.

UNSERE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung ist das zentrale Leitungsorgan des Unternehmens. Sie trägt die Gesamtverantwortung für die strategische Ausrichtung und das operative Geschäft. Ihre Kernaufgaben umfassen die Entwicklung, Umsetzung und fortlaufende Anpassung der Unternehmensausrichtung, die Steuerung des operativen Geschäfts sowie das Management von Chancen und Risiken.

Am 1. April 2024 ist Claudia Pauls in die Geschäftsführung berufen worden. Seitdem setzt sich die Geschäftsführung der HANSAINVEST wie folgt zusammen:

UNSER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat fungiert als unabhängiges Kontrollorgan. Gemäß § 18 KAGB berät und überwacht er die Geschäftsführung und achtet im Interesse der Anlegerinnen und Anleger darauf, dass die geltenden gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen eingehalten werden.

Im Berichtsjahr 2024 setzte sich der Aufsichtsrat der HANSAINVEST weiterhin aus sechs Mitgliedern zusammen. Die Unabhängigkeitsanforderungen des § 18 Abs. 3 KAGB sind erfüllt. 83,33 Prozent der Aufsichtsratsmitglieder sind im Berichtsjahr unabhängig von den mit der HANSAINVEST verbundenen Unternehmen und den Geschäftspartnern der KVG.



UNSER VORSTAND

Der Vorstand unserer Tochtergesellschaft in Luxemburg, die HANSAINVEST LUX S.A., besteht im Berichtsjahr 2024 nach wie vor aus den drei Mitgliedern Christian Moersch, Dr. Christian Tietze und Dr. Marc Biermann.



CHRISTIAN MOERSCH
PORTFOLIOMANAGEMENT, ZENTRAL-
VERWALTUNG, VERTRIEB,
RELATIONSHIP-MANAGEMENT

DR. CHRISTIAN TIETZE
RISIKOMANAGEMENT, COMPLI-
ANCE UND ADMINISTRATION



DR. MARC BIERMANN
LEGAL, INNENREVISION, DATEN-
SCHUTZ UND DATENSICHERHEIT
SOWIE KOORDINATION DER
KONZERNFONDS



Als Kapitalverwaltungsgesellschaft haben wir eine treuhänderische Verantwortung. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, regulatorischer Anforderungen und interner Richtlinien ist daher ein unverzichtbarer Bestandteil unserer guten Unternehmensführung. Verschiedene Bereiche innerhalb des Unternehmens kümmern sich daher um die Einhaltung und Wahrung der Sorgfaltspflichten.

COMPLIANCE

Im Sinne des ehrbaren Kaufmanns legen wir großen Wert auf transparente, integre und faire Geschäftspraktiken. Die Einhaltung und Kontrolle von regulatorischen Vorschriften und internen Richtlinien wird durch das Team Compliance und Anti-Money Laundering (kurz AML) beziehungsweise für die Fonds durch das Risikomanagement sichergestellt. Um Gesetzesverstöße, Geldwäsche, unethische oder sonstige strafbare Handlungen zu vermeiden und daraus resultierende Risiken zu begrenzen, wurden verschiedene Prozesse, Grundsätze und Regelungen etabliert.

Eines der zentralen Elemente unseres Compliance-Management-Systems (kurz CMS) ist die Prävention von Korruption, Bestechung und sonstigen strafbaren Handlungen. Dazu zählen auch ein umfassendes Interessenkonflikt-Management, Maßnahmen zur Geldwäscheprevention, die Überwachung von Sanktions- und Embargovorgaben sowie die Entwicklung klarer Richtlinien, Prozesse und Schulungskonzepte. Alle Mitarbeitenden durchlaufen beim Eintritt ins Unternehmen ein verpflichtendes Compliance-Onboarding, was turnusmäßig in der Regel alle zwei bis drei Jahre aufgefrischt wird. Die letzte Schulung fand im August 2024 statt. Anlassbezogene Informationen sorgen zusätzlich dafür, dass aktuelle Themen zeitnah vermittelt und verinnerlicht werden.

100 Prozent der risikorelevanten Funktionen sind durch entsprechende Schulungsmaßnahmen abgedeckt.

2023 wurde eine interne Hinweisgebermeldestelle eingerichtet, über die Mitarbeitende der HANSAINVEST, der SICORE Real Assets GmbH und der WohnSelect KVG potenzielles Fehlverhalten sicher und vertraulich melden können. Diese Meldungen werden gemäß den Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes (§§ 18 ff. HinSchG) bearbeitet, wobei die Vertraulichkeit der hinweisgebenden Person jederzeit gewahrt bleibt (§ 8 HinSchG). Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Meldungen anonym abzugeben.

Integrität bedeutet für uns auch, potenzielle Interessenskonflikte frühzeitig zu erkennen und wirksam zu steuern. Die zugrundeliegenden Prinzipien sind für Externe in einer [öffentlich zugänglichen Richtlinie](#) festgehalten und werden durch interne Kontrollsysteme, das Vier-Augen-Prinzip, klar definierte Vollmachten sowie interne und externe Prüfprozesse flankiert.

Bei potenziellen Korruptionsvorfällen tauschen sich der Bereich Compliance und die Geschäftsführung aus, um gegebenenfalls risikomitigierende Maßnahmen zu definieren. Ergänzt wird dies durch eine mindestens jährlich stattfindende Risikoanalyse, die Schwachstellen identifiziert, bewertet und gezielt adressiert. Um sicherzustellen, dass alle Mechanismen und Prozesse unabhängig agieren, werden verschiedene, ebenfalls unabhängige Kontrollinstanzen eingebunden.

Ein weiterer zentraler Baustein unseres CMS ist das strukturierte Rechtsnormenmonitoring. Gemeinsam mit der Rechtsabteilung verfolgen wir kontinuierlich relevante Gesetzesvorhaben, regulatorische Entwicklungen und die aktuelle Rechtsprechung bereits im Rahmen laufender Gesetzgebungsverfahren. Neue regulatorische Anforderungen werden frühzeitig identifiziert, fachlich bewertet und in enger Abstimmung mit den Fachbereichen in unsere Prozesse eingefügt. Über den Stand der Umsetzungsmaßnahmen wird die Geschäftsführung regelmäßig im Rahmen von Quartals- oder Jahresberichten sowie ad hoc informiert.

Im Berichtsjahr 2024 gibt es keine schwerwiegenden Vorfälle in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen, Korruptions- oder Bestechungsvorfälle. Dementsprechend beträgt der Gesamtbetrag etwaiger Geldbußen oder Sanktionen null Euro.

REVISION

Für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung nimmt die interne Revision eine zentrale Rolle in unserem Governance-System ein. Sie übernimmt im Rahmen des Modells „Three Lines of Defense“ die dritte Verteidigungslinie. Dafür ist die interne Revision organisatorisch unabhängig aufgestellt und berichtet direkt an die Geschäftsführung. Die Global Internal Audit Standards (kurz GIAS) gelten als verbindlicher Rahmen, der die Governance-Strukturen stärkt, indem sie ein systematisches Vorgehen zur Überprüfung von Compliance-Anforderungen, Risikomanagement und internen Kontrollen vorgeben.

Als Service-KVG erbringt die interne Revision der HANSAINVEST die Prüfleistung auch für die HANSAINVEST LUX S.A., die SICORE Real Assets GmbH, die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH sowie die WohnSelect KVG. Die Ergebnisse fließen konsolidiert in die Gesamtbeurteilung der geprüften Einheiten ein.

Bei den Prüfungen wurden 2024 keine wesentlichen Feststellungen ermittelt.

ESG IM UNTERNEHMEN

Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht isoliert, sondern als Querschnittsthema, das an verschiedenen Stellen im Unternehmen verankert ist. Seit 2023 verfolgen wir einen dezentralen ESG-Ansatz, der auf klare Verantwortlichkeiten und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen setzt. Die Gesamtverantwortung für die strategische Steuerung liegt bei Dr. Jörg W. Stotz. Für die operative Umsetzung gibt es ESG-Fachverantwortliche in den jeweiligen Teams, die verschiedene Themen entwickeln und den Berichtspflichten auf Fondsebene nachkommen. Unterstützt werden sie dabei vom zentralen ESG-Team, das als Schnittstelle agiert, den internen

Austausch koordiniert, ESG-Themen priorisiert und das Thema intern wie außerhalb des Unternehmens kommuniziert.

Um den Wissenstransfer zu fördern, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und die Umsetzung abzustimmen, tauschen sich Kolleginnen und Kollegen regelmäßig bereichsübergreifend aus und berichten an die Geschäftsführung. Im Aufsichtsrat werden turnusmäßig ESG-Themen besprochen. Auch die nachhaltige Geschäfts- und Risikostrategie wird dort mindestens einmal jährlich überprüft und weiterentwickelt.

UNSERE VERGÜTUNGSSTRUKTUR

Unsere Vergütungsstrukturen orientieren sich an den Vorgaben des KAGB (§ 37) und werden jährlich von der Unternehmenssteuerung und von Compliance auf Konformität und strategische Ausrichtung hin überprüft. Bei Bedarf erfolgt eine Anpassung in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Für die Geschäftsführung gilt ein einzelvertragliches Vergütungsmodell aus einer festen monatlichen Vergütung sowie einer jährlichen Tantieme, deren Höhe vom Aufsichtsrat festgelegt wird. Sie ist nicht an den Erfolg einzelner Fonds gebunden. Auch die leitenden Angestellten erhalten eine individuell vereinbarte Vergütung aus einem fixen und einem variablen Teil. Letzterer ist an definierte Ziele geknüpft, die jährlich festgelegt werden. Der maximale variable Anteil liegt bei 30 Prozent der Fixvergütung. Auch hier gibt es keinen Bezug zur Entwicklung einzelner Fonds. Mitarbeitende werden gemäß Manteltarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe und entsprechend ihrer Aufgaben, der Verantwortung und Tarifgruppe vergütet. Weitere Informationen hierzu finden sich im Handlungsfeld [„Attraktive Arbeitswelt“](#). Nachhaltigkeitsindikatoren werden in der Vergütungspolitik bisher nicht berücksichtigt.



TEIL EINER GEMEINSCHAFT: UNSERE MITGLIEDSCHAFTEN

Als Service-KVG legen wir großen Wert auf politische Neutralität. Auch wenn wir zu bestimmten Themen Stellung beziehen, beteiligen wir uns nicht an parteipolitischen Aktivitäten und bleiben bei politischen Fragen unabhängig. So können wir uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und im Interesse unserer Geschäftspartner und der Branche handeln.

Gleichzeitig wissen wir, wie wichtig das Mitwirken in Branchenverbänden ist. So haben wir die Möglichkeit, mit anderen Akteuren im Dialog zu bleiben und die Entwicklung des Finanzsektors gemeinsam mitzugestalten.



Dr. Jörg W. Stotz,
Sprecher der Geschäftsführung
der HANSAINVEST

Wiederwahl in den
BVI-Vorstand

Ludger Wibbeke,
Geschäftsführer
der HANSAINVEST

Im Berichtsjahr 2024 wurde Dr. Jörg W. Stotz, Sprecher der Geschäftsführung, als Vorstandsmitglied des BVI e.V. wiedergewählt und wird in dieser Position die Verbandsarbeit für weitere zwei Jahre unterstützen und vorantreiben. Die HANSAINVEST ist bereits seit Gründung des Verbands BVI-Mitglied und durch die 55-jährige Historie im Finanzumfeld ein integraler Bestandteil des deutschen Finanzmarktes. Daher freuen wir uns umso mehr, wieder im Vorstand des Verbands der Asset-Management-Industrie vertreten sein zu dürfen.

Ludger Wibbeke wurde als Präsidiumsmitglied des ZIA bestätigt und führt weiterhin den Vorsitz des Ausschusses Investitionskapital. Gemeinsam mit dem BVI zählt der ZIA zu den beiden bedeutendsten Branchenverbänden für unser Haus. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in beiden Organisationen durch die Geschäftsführung vertreten sind.

HANDLUNGSFELD 1

DIGITALE LÖSUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Als einer der prägenden Megatrends unserer Zeit verändert die digitale Transformation auch die Finanzbranche. Im Zusammenspiel mit Künstlicher Intelligenz (kurz KI) eröffnet die fortschreitende Digitalisierung neue Möglichkeiten für effizientere Prozesse, optimierte Datenanalysen und innovativen Service. Auch für uns als Service-KVG ergeben sich daraus vielfältige Chancen, Kapital effizienter zu verwalten und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. 2024 haben wir unsere Evaluierungen zum Einsatz von Generativer KI abgeschlossen und konkrete Anwendungsfälle identifiziert. Damit kann die Umsetzung in Angriff genommen werden.

Außerdem haben wir damit begonnen, unsere digitale Infrastruktur auszubauen, um unseren Kunden schneller und präziser weiterhelfen zu können. So haben wir frühzeitig mit der Umstellung von SAP R/3 auf SAP S/4HANA im Bereich Real Assets begonnen. Die neue Systemlandschaft erhöht die Geschwindigkeit und Verlässlichkeit bei der Fondspreisermittlung und der Datenanalyse, verbessert die Benutzerfreundlichkeit und optimiert die Prozesse. Im vergangenen Jahr ging es vor allem darum, die Technik umzustellen und die Kolleginnen und Kollegen zu schulen.



DIGITALES WISSEN SICHERN UND ZUGÄNLICH MACHEN

Die digitale Transformation geht weit über den Einsatz von Technologien hinaus und beeinflusst unter anderem die Verfügbarkeit von Wissen innerhalb von Unternehmen. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wird es immer wichtiger, Wissen zu bewahren und weiterzugeben. Daher haben wir im Rahmen unseres digitalen Transformationsprojekts oneHANSA im Berichtsjahr

2024 vor allem an der Einführung eines Wissensmanagementsystems gearbeitet. Hier soll unternehmensweites Wissen systematisch digitalisiert, Prozesse optimiert und neue Mitarbeitende effizienter eingearbeitet werden. Auf diese Weise bleibt wertvolles Know-how im Unternehmen und der Wissenstransfer innerhalb der HANSAINVEST wird langfristig gefördert.

SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

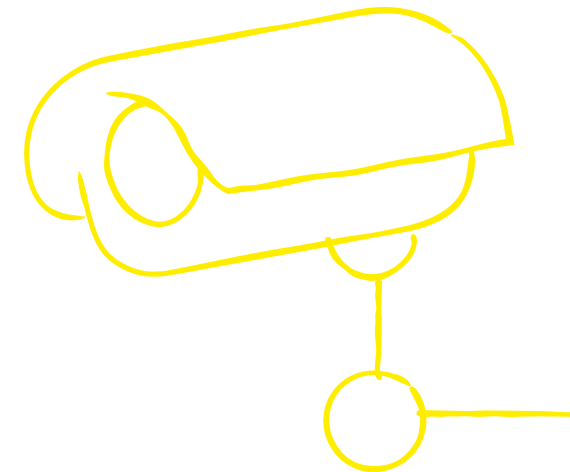
Mit den enormen Chancen von Digitalisierung und KI wächst auch die Verantwortung für ihren Einsatz. Insbesondere die zunehmende Bedrohung durch Cyberangriffe und die Verbreitung von Fake-Informationen stehen laut dem aktuellen World Economic Forum Global Risks Report ganz oben auf der Liste der globalen Risiken⁵. Fragen rund um ethische Standards, Transparenz und dem Schutz von Daten gewinnen an Relevanz.

Die Grundlagen für sämtliche Digitalisierungsmaßnahmen sind die Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) zum Schutz personenbezogener Daten sowie der Digital Operational Resilience Act (kurz DORA). Dass wir beides regelkonform umsetzen, wird durch unsere internen Kontrollsysteme, durch kontinuierliche Risikoanalysen sowie gezielte Schulungsmaßnahmen sichergestellt.

Unsere IT-Systeme und -Prozesse unterliegen hohen Sicherheitsstandards, um die Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Informationen zu gewährleisten. Proaktive Schutzmechanismen, regelmäßige Simulationen und Penetrationstests sowie Notfallpläne stellen sicher, dass wir unseren Betrieb auch bei Cyberbedrohungen weiterführen können. Die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden durch

regelmäßige Weiterbildungen im Bereich Informationssicherheit, durch gezielte Schulungen zu IT-Compliance sowie mithilfe klarer Richtlinien helfen ebenfalls dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und abzuwehren.

Wir schützen die personenbezogenen Daten unserer Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartner, indem alle relevanten Datenverarbeitungen systematisch dokumentiert und regelmäßig überprüft werden. Die Risikobewertung erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben, falls nötig werden Datenschutzfolgenabschätzungen durchgeführt. Vertragliche Regelungen und technisch-organisatorische Maßnahmen werden unternehmensübergreifend wie auch auf Verarbeitungsebene geprüft, dokumentiert und überwacht. Der Datenschutz ist systematisch mit der Informationssicherheit verknüpft, sodass die Überwachung aller Daten sichergestellt ist. 2024 wurden keine Beschwerden oder geahndete Vorfälle im Zusammenhang mit dem Verlust von Kundendaten, mit Datenschutzverletzungen, Datenlecks oder -diebstahl verzeichnet.



⁵World Economic Forum (2024): Global Risks Report 2024

RISIKEN IM BLICK

UNSER NACHHALTIGKEITS-RISIKOMANAGEMENT

In einer zunehmend komplexen Welt gewinnt ein ganzheitliches Risikomanagement an Bedeutung, bei dem besonders auch Nachhaltigkeitsrisiken in den Fokus rücken. Damit verändern sich die Art und Dynamik der Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist, und ein Nachhaltigkeitsrisikomanagement für die langfristige Geschäftsfähigkeit eines Unternehmens wird unerlässlich. Wir betrachten Nachhaltigkeitsrisiken daher nicht als eigenständige Risikoart, sondern als Risikotreiber, die sich auf verschiedene Risikoarten wie Ertrags- oder Reputationsrisiken auswirken können. In einer Vorstudie wurden 2023 bereits mögliche Nachhaltigkeitsrisiken und deren Auswirkungen untersucht.

ZUSAMMENARBEIT

UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

Zu einer guten Unternehmensführung gehört auch der respektvolle Umgang mit Geschäftspartnern und Lieferanten. Unsere Lieferkette umfasst vor allem Dienstleistungen und Produkte von Unternehmen innerhalb der EU. Dazu gehören beispielsweise IT-Dienstleistungen, Beratungsleistungen oder andere unterstützende Prozesse. Wir legen besonderen Wert auf eine faire Zusammenarbeit, auf integriertes Geschäftsverhalten und eine Wertekultur, die von Vertrauen und Verantwortung geprägt ist. Bei unseren Lieferanten achten wir nach Möglichkeit auf Regionalität, um lokale Wirtschaftskreisläufe zu stärken und Transportwege zu verkürzen. Ausstehende Zahlungen an unsere Lieferanten begleichen wir schnellstmöglich.

Welche Nachhaltigkeitsrisiken für die HANSAINVEST zum Tragen kommen könnten, wird jährlich im Rahmen der Risikosteuerung identifiziert und bewertet. Die Ergebnisse fließen in den Risikobericht ein, der unter anderem die identifizierten Risiken, die ergriffenen Maßnahmen und die Auswirkungen dieser Risiken auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beschreibt – und an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat weitergeleitet wird. Bei Bedarf werden entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung abgeleitet.

Durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wurden neue Vorgaben geschaffen, wodurch sich die regulatorische Landschaft maßgeblich verändert hat.

Obwohl wir nicht direkt in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen, sind wir durch unsere Konzernzugehörigkeit mittelbar betroffen. Im Berichtsjahr 2024 haben wir uns eingehend mit den Anforderungen des LkSG auseinandergesetzt und die erforderlichen Prozesse implementiert. In diesem Kontext haben wir eine Analyse unserer Lieferanten durchgeführt und mögliche Risiken wie Menschenrechts- oder Arbeitsrechtsverletzungen bewertet. Da wir Waren und Dienstleistungen überwiegend von Unternehmen mit

DAS LIEFERKETTESORGFALTPFLICHTENGESETZ

Das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (kurz LkSG) verpflichtet Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten seit 2024, die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in ihren Lieferketten sicherzustellen. Dazu gehören die Verhinderung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung sowie die Sicherstellung von fairen Löhnen und Umweltschutz. Unternehmen müssen Risiken in ihren Lieferketten identifizieren, bewerten und mindern und über ihre Bemühungen berichten. Ziel des Gesetzes ist es, eine gerechtere und nachhaltigere globale Lieferkette zu schaffen, von der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Unternehmen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher gleichermaßen profitieren.

Sitz in der Europäischen Union beziehen, ist das Risiko solcher Verstöße gering.

Um potenzielle Umwelt- und Menschenrechtsrisiken in unseren Geschäftsbeziehungen besser zu erkennen, haben wir unsere Due-Diligence-Prozesse weiterentwickelt. Neben der Erstprüfung unserer Geschäftspartner beziehen wir nun auch Informationen zu Umweltaspekten und sozialen Risiken in unsere Risikoüberwachung ein. Damit können etwaige Risiken früher erkannt, fundierter eingeordnet und die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung weiterentwickelt werden.

HANDLUNGSFELD 1: AUF EINEN BLICK

ESG ist längst kein Trend mehr, sondern ein integraler Bestandteil guter Unternehmensführung. Ob in der Vergütung, der Auswahl unserer Geschäftspartner oder bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken – wir richten unser Handeln darauf aus, wertschöpfend zu wirtschaften. Durch die gezielte Nutzung digitaler Anwendungen, die enge Zusammenarbeit mit Partnern und Verbänden sowie die kontinuierliche Auseinandersetzung mit neuen Markttrends und regulatorischen Anforderungen entwickeln wir die HANSAINVEST und die Finanzbranche gezielt weiter. Dabei behalten wir nicht nur die Risiken im Blick, sondern auch die Chancen, die sich ergeben, um Zukunft zu gestalten.

HANDLUNGSFELD 2

PARTNERSCHAFTLICHE VERBINDUNGEN

PERFEKTE ADMINISTRATION MIT HERZ

Partnerschaftliche Verbindungen entstehen immer dann, wenn langfristiges Denken auf aktives Zuhören trifft. Vertrauen, Offenheit und Verlässlichkeit bilden dabei das Fundament unserer Zusammenarbeit – zusammen mit einem partnerschaftlichen Umgang auf Augenhöhe. Wir als Service-KVG wollen verstehen, was unsere Fondspartner brauchen und sie lösungsorientiert beraten. Dafür kombinieren wir erstklassige Fondsadministration mit einer menschlichen Komponente. Das ist, was wir unter „Perfekte Administration mit Herz“ verstehen.

Im Mittelpunkt steht dabei ein klares Ziel: unseren Geschäftspartnern den Rücken freizuhalten, damit sie sich ganz auf den Fondserfolg konzentrieren können. Dabei ist Kundenorientierung gerade im stark regulierten Umfeld der Finanzbranche kein Selbstläufer, sondern entsteht, wenn unternehmerisches Denken und aufsichtsrechtliche Anforderungen zusammenkommen. Dieser Balanceakt erfordert ein hohes Maß an fachlicher Präzision und pragmatischer Lösungsorientierung sowie einen offenen Austausch auf Augenhöhe – Eigenschaften, die unsere Arbeit auszeichnen.

ESG-KUNDENSCHULUNGEN

WISSEN TEILEN & ORIENTIERUNG GEBEN

Im Spannungsfeld zwischen regulatorischen Anforderungen und individuellen Kundenbedürfnissen ist es entscheidend, beide Seiten mit Sachkenntnis und klarem Fokus auf praxiserorientierte Lösungen im Blick zu behalten.

In diesem Zusammenhang ist die ESG-Regulatorik besonders hervorzuheben, die viele Marktteilnehmer vor inhaltliche und organisatorische Aufgaben stellt. Als Service-KVG wollen wir unsere Partner entlasten und sie gleichzeitig fachlich weiterbilden. Dazu wurde 2024 ein ESG-Schulungskonzept entwickelt, das gezielt auf die Be-

dürfnisse von Portfoliomanagern und Fondsinitiatoren zugeschnitten ist. In den Schulungen wird fundiertes Wissen zu aktuellen regulatorischen Anforderungen vermittelt und aufgezeigt, wie sich diese im operativen Tagesgeschäft umsetzen lassen. Die oftmals komplexen Inhalte werden dabei verständlich und praxisnah aufbereitet, um unsere Fondspartner sicherer im Umgang mit ESG-Vorgaben zu machen und ihnen das nötige Know-how an die Hand zu geben, damit sie ihre Fonds zukunftssicher und regelkonform ausrichten können.

UNSERE KUNDENUMFRAGE

ZUHÖREN, VERSTEHEN, WEITERENTWICKELN

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Antrieb. Um den Erwartungen unserer Fondspartner noch besser gerecht zu werden, haben wir 2024 erstmals eine flächendeckende Kundenumfrage durchgeführt. Ziel war es, ein differenziertes Bild über die individuellen Anforderungen, Wünsche und auch kritischen Punkte unserer Kunden zu erhalten. Wichtig war uns dabei, uns offen und

konstruktiv damit auseinanderzusetzen, was uns zurückgemeldet wurde. Die Erkenntnisse liefern uns wertvolle Impulse, unsere Prozesse gezielt weiterzuentwickeln, neue Services einzurichten und bestehende Strukturen zu optimieren.

VERANSTALTUNGEN 2024

DIALOG SCHAFFT VERBINDUNG

Maßgeschneiderte Dienstleistungen entstehen dort, wo wir unsere Kunden wirklich verstehen – und dazu braucht es mehr als nur ein anonymisiertes Feedback. Der persönliche Austausch ist daher für uns sehr wichtig, um Kundenwünsche früh zu erkennen, Entwicklungen mitzugestalten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Der Dialog mit unseren Fondspartnern liefert Impulse, aus denen neue Produkte entstehen oder bestehende Dienstleistungen gezielt weiterentwickelt werden können. Mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten schaffen wir dafür die nötigen Räume: vom Fachdialog im kleinen Kreis bis hin zu größeren Branchenevents.

Ein Beispiel ist unser 2024 erstmals durchgeführter ESG-Talk. ESG-Verantwortliche und Property-Manager unserer Immobilienpartner kamen zusammen, um sich über verschiedene Themen wie die Einordnung des CRREM-Pfads oder die Integration von ESG-Anforderungen in der Praxis auszutauschen. Der große Zuspruch zu dieser Veranstaltung zeigte uns deutlich, dass viele

Marktteilnehmer vor ähnlichen Fragestellungen stehen und daher vom fachlichen Austausch profitieren. Gleichzeitig haben wir als Service-KVG wichtige Anregungen mitgenommen. Angesichts des positiven Feedbacks planen wir, den ESG-Talk auch 2025 durchzuführen.



AKTIV IM BRANCHENDIALOG

Über unsere internen Formate hinaus engagieren wir uns im fachlichen Diskurs. 2024 waren wir auf verschiedenen ESG-Veranstaltungen vertreten, darunter der BaFin-Roundtable oder die ESG-Factory, bei denen wir unter anderem unsere Analyse zu Stranded Assets vorgestellt haben. So stärken wir nicht nur unsere fachliche Positionierung, sondern unterstreichen unseren

Anspruch, den ESG-Diskurs aktiv mitzugestalten. Zudem sind wir regelmäßig mit ESG-Expertinnen und -Experten im Dialog, um Synergien zwischen Fondspartnern, Marktteilnehmern und der HANSAINVEST zu fördern. Ziel ist es, Wissen zu teilen, regulatorische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Standards zu entwickeln.

UNSERE HANSATAGE

NÄHE SCHAFFEN, VERTRAUEN STÄRKEN

Besonders wertvoll für den persönlichen Austausch sind unsere jährlichen Kundenevents, die HANSATage. In ungezwungener Atmosphäre jenseits von Büro und Schreibtisch schaffen wir einen Raum für Begegnungen. Im Zentrum steht der Austausch: Fachliche Themen werden ebenso besprochen wie kritisches Feedback und mögliche Ansätze zur Weiterentwicklung. Das Format hat bei uns eine lange Tradition und spiegelt unsere Überzeugung wider: Persönlicher Kontakt zu

unseren Fondspartnern ist ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Arbeit.

Ob ESG-Talk, Fachdiskussion oder Branchenevent – alle Formate haben ein Ziel: Kundenorientierung durch Dialog. Sie schaffen Nähe, stärken das gegenseitige Verständnis und machen die HANSAINVEST zum Bindeglied zwischen Markt und Marktteilnehmern.



FONDSPARTNERMARKETING

GEMEINSAM STARK

Für den Erfolg unserer Fondspartner ist es essenziell, am Markt sichtbar zu sein, Präsenz zu zeigen und potenzielle Anlegerinnen und Anleger von den eigenen Konzepten zu überzeugen. Um sie dabei bestmöglich zu unterstützen, haben wir Vertriebs- und Präsentationsmöglichkeiten für unsere Fondspartner geschaffen. Wir öffnen Türen und geben Impulse – insbesondere dann, wenn es um innovative oder spezialisierte Produkte geht, die besonders beworben werden müssen. Roadshows, Panel-Talks, Messen, Konferenzen oder digitale Formate wie Webcasts sind dabei ideale Plattformen. Wir begleiten unsere Fondspartner aktiv, erhöhen so ihre Reichweite und helfen dabei, neue Zielgruppen zu erschließen.

VERBINDUNGEN, DIE WACHSEN

Unsere Fondspartner schätzen die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit uns. Daraus haben sich Beziehungen über viele Jahre, teils über Jahrzehnte hinweg entwickelt. Daher feiern wir auch gemeinsame Feste wie die ersten 100 Millionen Euro in einem Fonds, die Überschreitung der Milliardenmarke bei den Assets under Management oder das langjährige Bestehen einer Gesellschaft.

HANDLUNGSFELD 2: AUF EINEN BLICK

Unsere Kunden sind für uns weit mehr als bloße Auftraggeber: Sie sind Partner, mit denen wir gemeinsam wachsen. Durch die enge Zusammenarbeit, in der wir ihre Perspektiven in den Mittelpunkt stellen, schaffen wir nicht nur Lösungen, die administrativ funktionieren, sondern solche, die Mehrwert schaffen. Diese partnerschaftliche Haltung prägt unsere tägliche Arbeit – von der Beratung über den Austausch bis hin zur operativen Umsetzung. Unsere Kundenbeziehungen behandeln wir mit derselben Sorgfalt und Verbindlichkeit wie die Entwicklung unserer Fondsstrukturen – langfristig, vertrauensvoll und lösungsorientiert.



HIGHLIGHT

ERNEUTE AUSZEICHNUNG ALS EINE DER BESTEN SERVICE-KVGs

Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement auch 2024 Anerkennung gefunden hat:

Die HANSAINVEST wurde von TiAM Advisor Services als eine der besten Service-KVGs Deutschlands ausgezeichnet. Grundlage ist eine unabhängige Marktstudie, bei der Asset Manager und Vermögensverwalter deutschlandweit befragt wurden.

Für uns ist dieses Ergebnis eine doppelte Bestätigung: Es zeigt, dass unsere Kunden unsere Arbeit wertschätzen und dass auch der Markt uns als verlässlichen, professionellen und partnerschaftlich agierenden Dienstleister wahrnimmt. Solche Rückmeldungen bestärken uns darin, unseren Weg konsequent weiterzugehen – mit hoher fachlicher Qualität, echter Kundennähe und dem klaren Anspruch, Service nicht nur zu leisten, sondern zu leben.



HANDLUNGSFELD 3

PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

PRODUKTE FÜR JEDEN INVESTMENTANSPRUCH

Die Produktlandschaft im Fondsgeschäft ist so vielfältig wie dynamisch. Politische, steuerliche und regulatorische Rahmenbedingungen ändern sich ebenso wie die Anlagepräferenzen der Investorinnen und Investoren. Gerade im Bereich Nachhaltigkeit zeigt sich die Vielseitigkeit des Marktes. Als Service-KVG sehen wir uns als Schnittstelle zwischen Idee und Umsetzung – mit dem Anspruch, am Puls der Zeit zu bleiben und Strukturen effizient, zuverlässig und marktnah zu gestalten.

WIR VERSTEHEN UNS ALS WEGBEREITER UND WEGBEGLEITER

Unser Dienstleistungsangebot bietet maßgeschneiderte Lösungen im Bereich ESG. Dazu zählen die Entwicklung individueller ESG-Strategien, die Überwachung regulatorischer Anforderungen sowie die Erstellung von Jahresberichten und Reportings. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben sowie die individuellen Bedürfnisse unserer Fondspartner. Mit innovativen Tools wie der HANSAINVEST-Real-Assets-ESG-Toolbox, dem ESG-Reporting und dem RA-Data-Provider bieten wir unseren Fondspartnern Zugang zu relevanten Nachhaltigkeitsinformationen sowie effiziente Datenzusammenführung und -auswertung. So stellen wir sicher, dass unsere Partner optimal bei der Auflegung und laufenden Administration von ESG-Fonds unterstützt werden.

MIT PRÄZISION, PRAGMATISMUS, PIONIERGEIST UND PERSÖNLICHKEIT ZUR FONDSLÖSUNG

Herausforderungen begegnen wir mit der Lust auf Innovation und dem tiefen Vertrauen auf die

Beständigkeit unserer hanseatischen Werte. Gemeinsam mit unseren Fondspartnern wollen wir nicht nur Lösungen für die Herausforderungen von heute finden, sondern auch die zentralen Aufgaben der kommenden Jahre angehen. Dabei arbeiten wir präzise und pragmatisch, finden mit Pioniergeist innovative Lösungen und bringen Persönlichkeit in jede Zusammenarbeit ein.

MIT LEIDENSCHAFT UND ERFAHRUNG: FONDSIDEEN VIELFÄLTIG UMSETZEN

Verschiedene Studien prognostizieren einen Anstieg des Stromverbrauchs in den nächsten Jahren. Um den steigenden Bedarf zu decken und gleichzeitig den Klimaschutzziele Rechnung zu tragen, müssen die erneuerbaren Energien bestmöglich genutzt werden. Dafür braucht es neben innovativen Technologien und staatlichen Regelungen gezielte Investitionen, um dem Ausbau erneuerbarer Energien den nötigen Schub zu geben⁶.

Bereits 2015 haben wir unseren ersten Erneuerbare-Energien-Fonds aufgelegt und seitdem viele Projekte umgesetzt. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir daran, auch weiterhin das enorme Potenzial dieser Fonds zu erschließen. Als Service-KVG fungieren wir dabei als Bindeglied zwischen Projektentwicklern und Investoren. Wir übernehmen die Auflegung und Administration der Fonds, die zum Beispiel in Solarparks und andere Infrastrukturprojekte investieren.

Im Berichtsjahr 2024 hat die HANSAINVEST weitere Fonds aufgelegt, die in alternative Energiequellen investieren. Der Fondsbestand umfasst zum 31.12.2024 über 100 Wind- und Solarparks weltweit. Besonders am Standort Luxemburg sind die erneuerbaren Energien sehr gefragt:

⁶Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (2025): Entwicklung des Stromverbrauchs durch Sektorenkopplung und Wasserstoffherzeugung Prognos, Öko-Institut, Fraunhofer ISI (2021): Entwicklung des Bruttostromverbrauchs bis 2030

ENERGIEPARK WITZNITZ

Rund 69 Prozent der Assets under Administration unserer Tochtergesellschaft in Luxemburg entfallen darauf.

Dadurch, dass wir unsere Fondspartner dabei begleiten, innovative Ideen in der Energiebranche

investierbar zu machen, tragen wir zu einer klimafreundlicheren Energieversorgung bei. Ein Beispiel dafür ist der Energiepark Witznitz in Sachsen. Der Park, der 2024 in Betrieb genommen wurde, ist der bisher größte Solarpark Deutschlands.

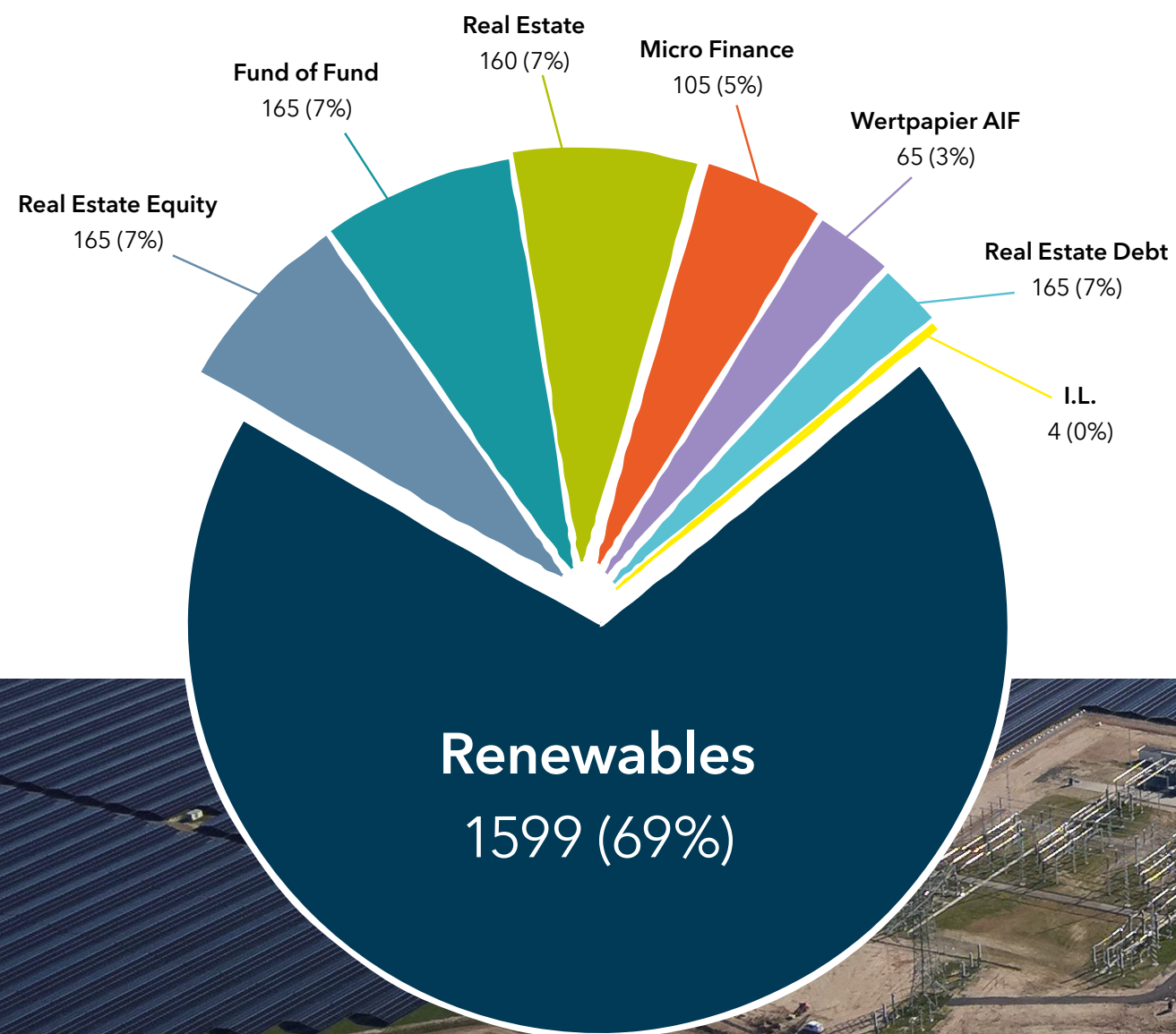
Im März 2024 wurde der größte Solarpark Europas in der Nähe von Leipzig in Betrieb genommen. Der Energiepark Witznitz wurde vom Projektentwickler Moveon Energy entwickelt und gebaut und von der SICORE Real Assets GmbH im Auftrag der SIGNAL IDUNA erworben. Die HANSAINVEST LUX fungiert als Service-KVG.

Mit über einer Million Solarmodulen erzeugt der Park jährlich 650 Megawatt Ökostrom, deckt damit den Energiebedarf von rund 200.000 Vier-Personen-Haushalten und spart dabei etwa 200.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Zusätzlich wurden circa 160 Hektar als Ausgleichsflächen für den Schutz von Umwelt und Natur zur Verfügung gestellt.

Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie durch die Zusammenarbeit verschiedener Akteure der Wandel einer Kohleregion gestaltet werden kann: Die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wird reduziert, die biologische Vielfalt vor Ort gefördert und gleichzeitig werden neue wirtschaftliche Perspektiven für die Region geschaffen.

"Mit dem Energiepark Witznitz setzen wir ein starkes Zeichen für eine klimafreundliche Energiezukunft. Für uns ist es entscheidend, Kapital verantwortungsvoll einzusetzen und Projekte zu entwickeln, die ertragreiche Perspektiven für unsere Anlegerinnen und Anleger bieten und zugleich einen ökologischen Mehrwert schaffen. Der Energiepark ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie beides zusammengehen kann."

Christoph Lüken,
Geschäftsführer der SICORE Real Assets GmbH



Um Zukunftsmärkte erfolgreich erschließen zu können, braucht es mehr als nur eine Investment-idee. Es braucht die passenden Lizenzen und die operativen Strukturen, um sie umzusetzen. Deshalb entwickeln wir unser Lizenzportfolio und unsere internen Prozesse laufend weiter. Als eine der wenigen Service-KVGs in Deutschland und Luxemburg verfügt die HANSAINVEST über die Erlaubnis, Fonds in allen relevanten Assetklassen aufzulegen.

Im Berichtsjahr 2024 haben wir unter anderem neue Prozesse entwickelt, um Investitionen in Bioenergie und Ladeinfrastruktur zu ermöglichen – zwei Schlüsselbereiche für die Transformation der Energie- und Mobilitätssysteme.

WARUM BRAUCHT ES ALTERNATIVE ENERGIE- UND MOBILITÄTSSYSTEME?

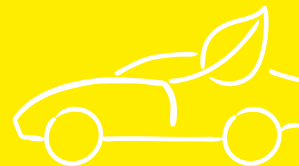
BIOENERGIE

Mit einem Anteil von 47 Prozent ist Biomasse ein bedeutender erneuerbarer Energieträger und stellt eine Alternative zu fossilen Brennstoffen dar. Die Vielfalt der nutzbaren Rohstoffe und Umwandlungstechniken ermöglicht den Einsatz von Bioenergie in allen energierelevanten Sektoren⁷. Dennoch gibt es weiterhin Herausforderungen, insbesondere bei der Skalierung und Effizienzsteigerung.



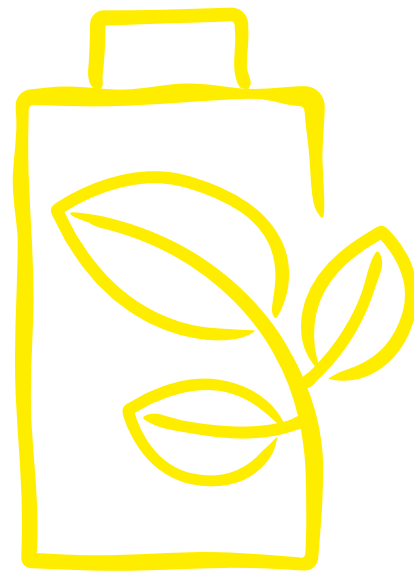
LADEINFRASTRUKTUR

Elektromobilität gewinnt rasant an Bedeutung und wird dabei helfen, die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor zu senken. Damit die Elektromobilität den gewünschten Effekt erzielt, braucht es aber flächendeckende, bedarfsgerechte und nutzerfreundliche Ladeinfrastruktur – zurzeit jedoch eines der größten Hindernisse auf dem Weg zur Verkehrswende. 2023 kamen 17 E-PKW auf einen Ladepunkt⁸.



In einem Workshop mit einem externen Partner haben sich die zuständigen Teams der HANSAINVEST das nötige Know-how zur Risikoanalyse neuer Assetklassen erarbeitet. Daraus wurde ein Fachkonzept für Investoren entwickelt, die in diese Sektoren investieren wollen. Damit soll den Fondspartnern ermöglicht werden, den Infrastrukturausbau im Energie- und Mobilitätssektor mit einer finanziellen Perspektive zu verbinden und so Zukunft zu gestalten.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung arbeiten wir an weiteren Prozessen in den Bereichen Batteriespeicher und Wärmepumpen.



DER ELTIF 2.0

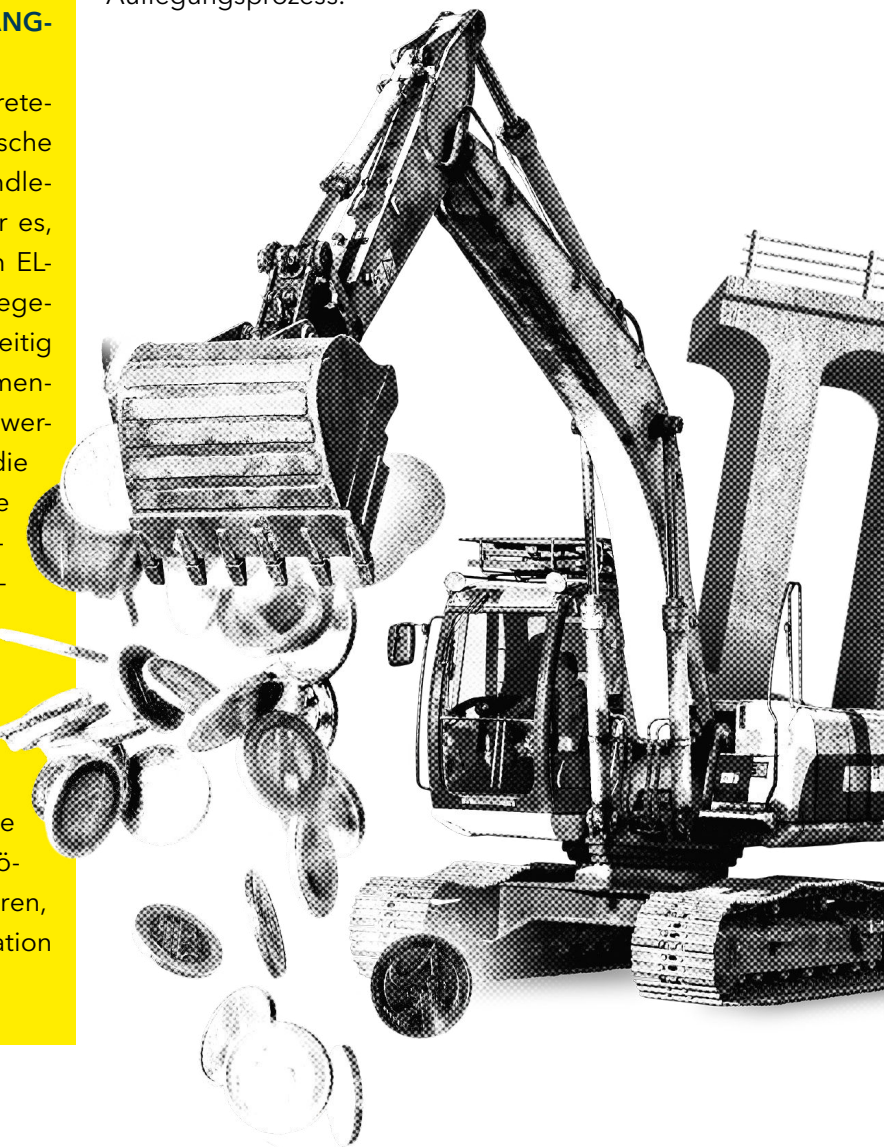
HEUTE FÜR MORGEN STARK MACHEN

In einer Welt, die von kurzfristigem Denken geprägt ist, braucht es Lösungen mit Weitblick. Der European Long-Term Investment Fund (kurz ELTIF) bietet ein Instrument, das Investitionen mit langfristigen Zielen verbindet. 2024 wurde der ELTIF weiterentwickelt, um den Zugang zu alternativen Anlageklassen zu erleichtern und Kapital gezielt in zukunftssträchtige Sektoren wie Infrastruktur, erneuerbare Energien sowie innovative Unternehmen zu lenken.

Diese Neuerungen machen ELTIFs attraktiv für langfristige Investitionen und verbessern die Zugänglichkeit. Unsere Expertise ermöglicht es uns, Fonds aufzulegen und zu administrieren, die gezielt in zukunftsweisende Projekte investieren. 2024 haben wir in Luxemburg einen ELTIF aufgelegt, der in Zielfonds aus den Bereichen Private Equity, Venture Capital und Private Debt investiert. Damit schaffen wir auch für Privatinvestoren Zugang zu langfristigen und bislang schwer zugänglichen Investitionsmöglichkeiten. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung befinden sich weitere ELTIFs in Luxemburg und Deutschland im Auflegungsprozess.

ELTIF 2.0: NEUE PERSPEKTIVEN FÜR LANGFRISTIGE INVESTMENTS

Mit der am 10. Januar 2024 in Kraft getretenen Reform des ELTIF hat die Europäische Union die Rahmenbedingungen grundlegend modernisiert. Ziel der Reform war es, die Attraktivität und Zugänglichkeit von ELTIFs für institutionelle wie für private Anlegerinnen und Anleger zu erhöhen. Gleichzeitig sollte die Flexibilität bei Portfoliozusammensetzung und Regulierung verbessert werden. Eine der zentralen Neuerungen ist die Abschaffung der Mindestanlagesumme sowie des Vermögensnachweises, wodurch Kleinanlegerinnen und Kleinanleger erstmals uneingeschränkt Zugang zu ELTIFs erhalten. Darüber hinaus wurde die Definition der zulässigen Vermögenswerte erweitert, sodass Fondsmanager nun breiter in Vermögenswerte investieren können. Auch die Möglichkeit, liquide und illiquide Vermögenswerte in einem Fonds zu kombinieren, schafft eine ausgewogene Kapitalallokation und erhöht die Diversifizierung.



⁷Umwelt Bundesamt (2025): Erneuerbare Energien in Zahlen
⁸Verband der Automobilindustrie VDA (o.d.) Elektromobilität. Ladenetz-Ranking: ein Überblick

MEHR ALS VIER WÄNDE

INITIATIVEN FÜR SOZIALEN WOHNRAUM

Die Wohnungsknappheit in deutschen Großstädten hat sich zu einer der drängendsten sozialen Herausforderungen entwickelt. Steigende Mieten und ein Mangel an Sozialwohnungen führen zur Verdrängung einkommensschwacher Haushalte aus den Ballungsräumen. Allein im Jahr 2024 fehlten in Deutschland nach ZIA-Berechnungen schätzungsweise 600.000 Wohnungen*. Dieses gravierende Defizit wird durch rückläufige Fertigstellungszahlen und steigende Baukosten weiter verschärft.

Gemeinsam mit unseren Partnern legen wir daher Fonds auf, die Neubauprojekte mit hohen technischen Standards finanzieren. Damit soll aktiv zum Klimaschutz beigetragen werden, indem

beispielsweise Wasser und andere Ressourcen gespart und erneuerbarer Strom genutzt werden.

Der Fonds „Bezahlbares Wohnen Deutschland“, der im Berichtsjahr 2024 aufgelegt wurde, zeigt beispielhaft, wie Kapital genutzt werden kann, um sozialen Wohnraum zu fördern.



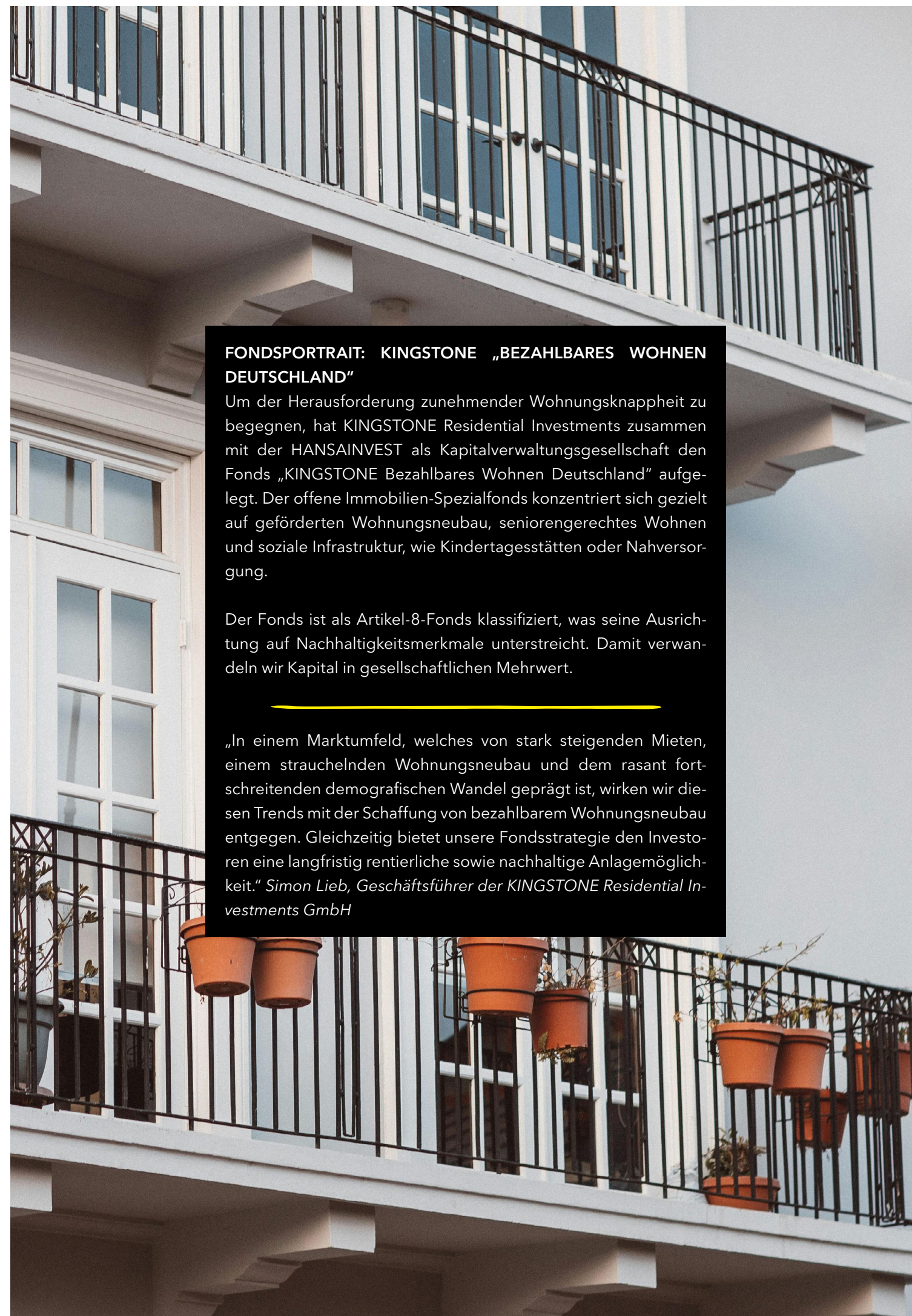
*ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (2024): Übergabe des Frühjahrsgutachtens 2024.

FONDS-PORTRAIT: KINGSTONE „BEZAHLBARES WOHNEN DEUTSCHLAND“

Um der Herausforderung zunehmender Wohnungsknappheit zu begegnen, hat KINGSTONE Residential Investments zusammen mit der HANSAINVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft den Fonds „KINGSTONE Bezahlbares Wohnen Deutschland“ aufgelegt. Der offene Immobilien-Spezialfonds konzentriert sich gezielt auf geförderten Wohnungsneubau, seniorengerechtes Wohnen und soziale Infrastruktur, wie Kindertagesstätten oder Nahversorgung.

Der Fonds ist als Artikel-8-Fonds klassifiziert, was seine Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsmerkmale unterstreicht. Damit verwandeln wir Kapital in gesellschaftlichen Mehrwert.

„In einem Marktumfeld, welches von stark steigenden Mieten, einem strauchelnden Wohnungsneubau und dem rasant fortschreitenden demografischen Wandel geprägt ist, wirken wir diesen Trends mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnungsneubau entgegen. Gleichzeitig bietet unsere Fondsstrategie den Investoren eine langfristig rentierliche sowie nachhaltige Anlagemöglichkeit.“ *Simon Lieb, Geschäftsführer der KINGSTONE Residential Investments GmbH*



REGULATORIK

VERLÄSSLICHKEIT IN EINEM DYNAMISCH REGULIERTEN UMFELD

Gemäß unserer Mission „Alle Freiheit dem Asset Manager. So viel Freiheit wie möglich, so viel Regulatorik wie nötig.“ arbeiten wir daran, regulatorische Freiheiten so weit zu nutzen, wie sie für ein erfolgreiches Projekt möglich sind, und gleichzeitig verantwortungsvoll damit umzugehen. Die Regulatorik insbesondere im Bereich ESG hat in den vergangenen Jahren immer stärker zugenommen. Eine der jüngsten Entwicklungen sind die Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (kurz ESMA) zu Fondsnamen: Hier wurden europaweit einheitliche Kriterien für die Benennung von Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug definiert. Die Vorgaben sollen die Transparenz und Konsistenz nachhaltiger Finanzprodukte erhöhen, Greenwashing verhindern und Anlegerinnen und Anleger eine verlässliche Orientierung bieten.

ESMA-FONDSNAMENRICHTLINIE

Am 21. August 2024 veröffentlichte die ESMA neue Leitlinien für Fondsamen mit Nachhaltigkeitsbezug. Diese legen Mindestausschlüsse und Schwellenwerte für die Verwendung nachhaltigkeitsbezogener Begriffe in Fondsamen fest. So müssen Fonds, die beispielsweise Begriffe wie „Umwelt“ oder „nachhaltig“ in ihrem Namen führen, mindestens 80 Prozent ihres Vermögens in ökologisch nachhaltige Anlagen investieren. Zusätzlich wurden Mindestausschlüsse definiert wie etwa die Einschränkung von Investitionen in Unternehmen, die hauptsächlich im Abbau von Braun- und Steinkohle tätig sind.

Seit Mai 2025 gelten die europaweit einheitlichen Vorgaben für neue und bestehende Fonds, die nachhaltigkeitsbezogene Begriffe in ihrem Namen verwenden.

Als verlässlicher Partner verfolgen wir fortlaufend die regulatorischen Entwicklungen und bereiten uns frühzeitig auf die Umsetzung vor. Wir arbeiten komplexe Vorschriften verständlich auf und entwickeln praktische Lösungen, die sowohl den rechtlichen Vorgaben als auch den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. 2024 haben wir bestehende Fondsportfolios auf Konformität geprüft und unsere Kunden bei der strategischen Neuausrichtung ihrer Produkte begleitet. Dabei sehen wir uns nicht nur als Umsetzer von Vorschriften, sondern vor allem als Begleiter für innovative Lösungen: Wir schaffen Transparenz, fördern nachhaltige Strategien und helfen unseren Partnern dabei, ihre Freiheiten verantwortungsvoll zu nutzen - immer mit Blick auf die Chancen eines sich wandelnden Umfelds.



CLARITY AI & DATALAND

MEHR TRANSPARENZ DURCH INNOVATIVE ESG-DATENLÖSUNGEN

Die zunehmende Bedeutung von ESG-Faktoren in der Finanzbranche hat zu einer wachsenden Nachfrage nach zuverlässigen Daten geführt. Doch trotz erheblicher Fortschritte in den vergangenen Jahren ist die Erhebung und Qualität dieser Daten weiterhin schwierig.

Um Abhilfe zu schaffen, setzen wir auf strategische Partnerschaften mit führenden ESG-Datenanbietern. Zusätzlich zur Institutional Shareholder Services Germany AG (kurz ISS) und der MSCI ESG Research LLC (kurz MSCI) haben wir im Berichtsjahr 2024 zwei weitere Partnerschaften geschlossen, um unseren Fondspartnern im Financial-Assets-Bereich Zugang zu umfassenden und präzisen ESG-Daten zu bieten. Jedoch besteht besonders bei kleinen und mittleren Unternehmen (kurz KMU) weiterhin die Problematik von Datenlücken. Viele mittelständische Unternehmen ver-

fügen nicht über die notwendigen Systeme oder Ressourcen, um relevante Informationen systematisch zu erfassen. Regulatorische Anforderungen wie die Offenlegungsverordnung oder die CSRD erhöhen den Anforderungsdruck zusätzlich. Seit Jahren beschäftigen wir uns daher damit, transparente und zuverlässige ESG-Daten zu ermitteln.

Um Transparenz zu fördern, haben wir als eines der ersten Finanzunternehmen gemeinsam mit dem Start-up Dataland das Projekt „Heimathafen“ ins Leben gerufen. Ziel ist ein einfach zu bedienendes Online-Tool, das KMU dabei unterstützt, ihre ESG-Daten strukturiert zu erfassen und bereitzustellen. So können Finanzmarktteilnehmer die benötigten Informationen direkt über Dataland abrufen. Den Unternehmen hilft die unkomplizierte Dateneingabe, während die Empfänger auf verlässliche und aktuelle Daten ohne zusätzlichen Aufwand für die Erhebung und Aufbereitung zugreifen können.

CLARITY AI

Einer der neuen Partner ist Clarity AI. Hier wird bei der Erhebung von ESG-Daten auf maschinelles Lernen und Big Data gesetzt. Seit der Gründung im Jahr 2017 hat Clarity AI eine breite Marktabdeckung und analysiert mehr als 70.000 Unternehmen und 420.000 Fonds in zahlreichen Ländern. Die Methodik kombiniert KI-gestützte Datenanalysen mit einem achtdimensionalen Rahmenwerk, das automatisierte Algorithmen mit Expertenbewertungen verbindet.

Durch Clarity AI profitieren unsere Fondspartner von einem weiteren Datenanbieter, der sie dabei unterstützt, regulatorische Anforderungen effizient zu erfüllen und die Einhaltung von ESG-Standards sicherzustellen. Darüber hinaus deckt das Unternehmen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sowie den asiatisch-pazifischen Raum ab.

DATALAND

Dataland will den Kernproblemen Datenlücken, Qualität, Nutzungseinschränkungen und hohe Preise begegnen. Der Datenanbieter möchte durch den uneingeschränkten und umfassenden Zugang zu ESG-relevanten Daten einen kollektiven Datensatz schaffen, um die Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu unterstützen, und dazu beitragen, die Klimaziele zu erreichen.

Um den Datensatz zu verbessern, verfolgt Dataland seit 2024 einen gemeinwohlorientierten Ansatz: Organisatoren können die benötigten Unternehmensdaten bei der Plattform anfordern, die dann bei den jeweiligen Unternehmen angefragt und von diesen bestätigt werden.

Daten liefern die notwendigen Kennzahlen und Analysen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Kapital in Chancen zu verwandeln. Daher setzen wir uns als Finanzdienstleister dafür ein, die Qualität und Verlässlichkeit von Daten kontinuierlich zu verbessern, um unseren Partnern und Kunden eine solide Grundlage für Investitionsentscheidungen mit ESG-Bezug zu bieten.

BRANCHENWEITER DIALOG: GEMEINSAM FÜR BESSERE ESG-DATEN

Um die Verfügbarkeit von ESG-Daten zu verbessern, nahm die HANSAINVEST an einer Veranstaltung des BVI teil. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von ESG-Daten insbesondere bei KMU verbessert werden können. Dabei wurde die Notwendigkeit unterstrichen, branchenweit bei der ESG-Datenerhebung zusammenzuarbeiten. Nur durch eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Branche und den Austausch von Best Practices können Qualität und Verfügbarkeit von ESG-Daten signifikant verbessert werden – und so lässt sich Kapital wirkungsvoll dorthin lenken, wo es Mehrwert schafft.

ESG-DATEN IM IMMOBILIENSEKTOR

Auch im Bereich Real Assets gibt es Herausforderungen bei der Datenerhebung. Im Immobiliensektor erschweren unterschiedliche Datenquellen, die fehlende Standardisierung und eingeschränkte Verfügbarkeit von Verbrauchsdaten eine konsistente Auswertung. Besonders die Energie- und Wasserverbräuche zu erfassen ist schwierig, da diese von den Mietern abhängen und nicht immer direkt zugänglich sind.

Um die Qualität und Verfügbarkeit valider ESG-Daten zu verbessern, haben wir 2024 unter anderem eine standardisierte ESG-Bewertung für Immobilien entwickelt, die sicherstellt, dass diese nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden. So können ESG-Kriterien über Portfolios hinweg vergleichbar bewertet und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsberichterstattung effizient erfüllt werden.

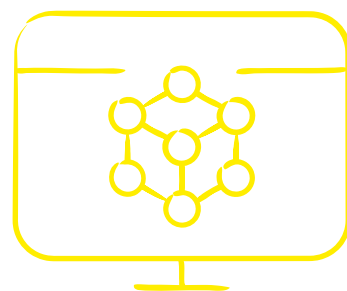
Darüber hinaus wurde eine zentrale Datenschnittstelle für ESG-Analysen konzipiert, die Daten aus verschiedenen Quellen integriert und auswertet. So wird eine präzisere ESG-Datenanalyse mit verbesserter Entscheidungsqualität geschaffen. Es erleichtert das Monitoring von Immobilienportfolios und legt die Basis für eine fundierte Maßnahmenplanung.

Außerdem erweitern wir nach Gesprächen mit unseren Fondspartnern unser Dienstleistungsangebot für ESG-Strategien und Technologien wie Smart Metering.

WAS IST SMART METERING?

Smart Metering ist eine Technologie, die es ermöglicht, den Energieverbrauch von Immobilien in kleinen Zeitintervallen regelmäßig zu messen und zu überwachen. Dabei erfassen intelligente Messsysteme vorrangig den Verbrauch von Strom, aber auch von Gas, Wasser und Wärme und liefern wertvolle Daten für die effiziente Steuerung und Reduktion des CO₂-Fußabdrucks. Diese Daten sind für das ESG-Reporting von entscheidender Bedeutung und unterstützen die Optimierung des Ressourcenverbrauchs sowie die Umsetzung von ESG-Strategien.

Durch Smart Metering können unsere Fondspartner die Verbrauchsdaten transparenter erfassen und als Grundlage für eine optimierte Steuerung und Kostenreduktion nutzen. So sollen die Qualität und Verfügbarkeit der ESG-Daten und damit die Entscheidungen im ESG-Portfoliomanagement verbessert werden.



DATENBASIERTE LÖSUNGEN

ZUR DEKARBONISIERUNG VON IMMOBILIENPORTFOLIOS

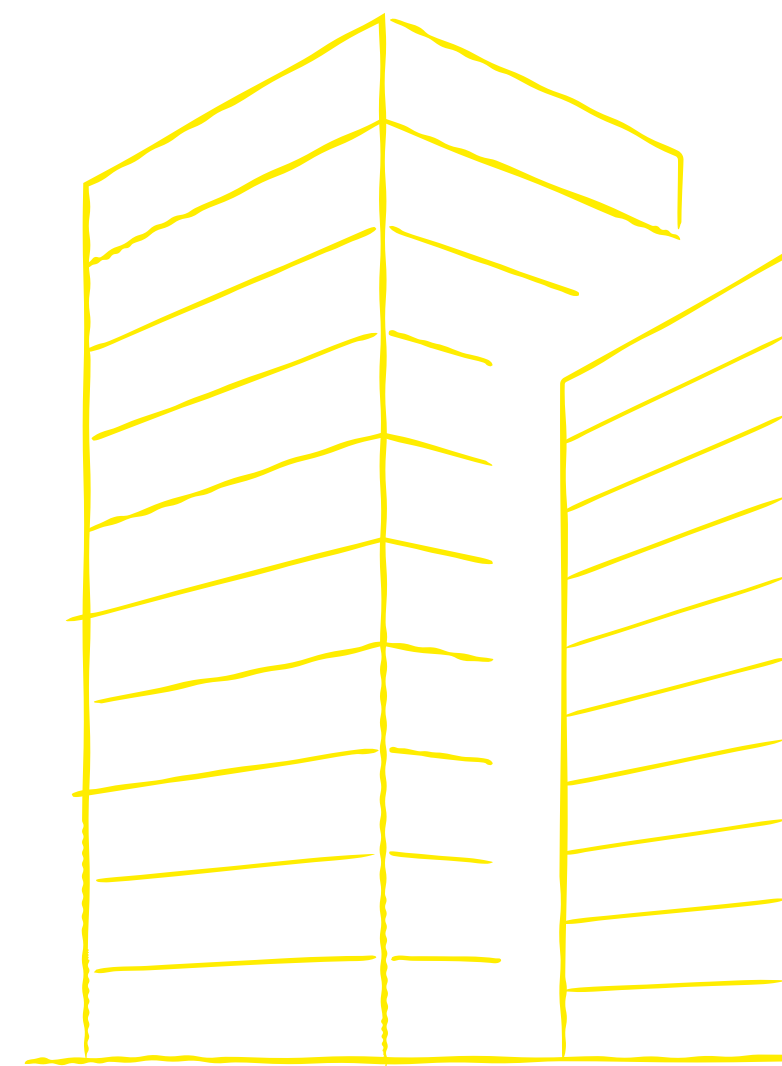
Der Immobiliensektor zählt zu den größten Verursachern von Treibhausgasemissionen und spielt daher eine Schlüsselrolle in den globalen Klimaschutzbemühungen. Gebäude allein sind für rund 37 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich¹⁰.

Eine präzise Datenbasis ist die Grundlage, um datenbasierte Lösungen für die Dekarbonisierung von Immobilienportfolios zu entwickeln. Ein wesentlicher Aspekt von Dekarbonisierungsstrategien ist das Management von Stranding Risks. Sie entstehen, wenn Immobilien nicht mehr den wachsenden regulatorischen Anforderungen, den Marktbedingungen durch den Klimawandel oder durch strengere ESG-Vorgaben entsprechen. Das kann dazu führen, dass diese Objekte im Wert sinken oder wirtschaftlich nicht mehr rentabel sind. Daher ist es entscheidend, die Risiken frühzeitig zu erkennen, um reagieren zu können.

Zusammen mit BuildingMinds, einem auf die Immobilienbranche spezialisierten Daten- und Softwareanbieter, sowie dem Immobilienunternehmen Goldbeck haben wir einen zukunftsorientierten und ganzheitlichen Lösungsansatz für Stranding Risks implementiert. Dieser kombiniert modernste Technologien mit praxisnahen Anwendungen, um den Dekarbonisierungsprozess von Immobilienportfolios zu steuern. Das Tool ermöglicht eine umfassende Stranding-Risk-Analyse von Immobilienfonds. Grundlage sind der Carbon Risk Real Estate Monitor (kurz CRREM) und die darin enthaltenen Dekarbonisierungspfade für Bestandsimmobilien. Dabei werden Daten aus verschiedenen Quellen, Systemen und globalen Gebäudestandards vereinheitlicht. Der Prozess umfasst die kontinuierliche Datenerhebung, Analyse und Maßnahmenplanung und ermöglicht eine effektive ESG-Strategie mit einem automati-

sierten Reporting, aus dem sich indikative Handlungen und Kostenschätzungen ableiten lassen. Ziel ist ein individueller Dekarbonisierungsplan für Net Zero durch Monitoring, Re-Scoring und Zertifizierung.

Im Berichtsjahr 2024 wurden die erforderlichen Daten von allen Fondspartnern eingeholt, sodass das Tool mittlerweile auf über 957 Assets mit einem Gesamtvermögen von 26,86 Milliarden Euro zugreifen kann.



¹⁰United Nations Environment Programme (2024): Beyond foundations: Mainstreaming sustainable solutions to cut emissions from the building sector

RISIKEN IM BLICK

ESG-RISIKEN IM FONDSMANAGEMENT

Nachhaltigkeitsbezogene Risiken haben sich zu einem zentralen Faktor für die gesamte Finanzwirtschaft entwickelt. Die zunehmende Relevanz spiegelt sich in regulatorischen Vorgaben, gesellschaftlichen Erwartungen und den Anforderungen an ein zukunftsfähiges Risikomanagement wider. Als Service-KVG tragen wir diesen Anforderungen Rechnung und haben entsprechende Prozesse entwickelt, um unsere Fondspartner bei der systematischen Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken zu unterstützen. Dabei orientieren wir uns an etablierten Standards und nutzen geeignete Analyseinstrumente – sowohl im Bereich Financial Assets als auch bei Real Assets. Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über unsere Vorgehensweise in beiden Anlageklassen.

FINANCIAL ASSETS

Um unsere Fondspartner dabei zu unterstützen, nachhaltigkeitsbezogene Risiken zu berücksichtigen, gibt es für alle Financial Asset-Fonds einen monatlichen Climate Risk Report, der über den Datenanbieter MSCI erstellt wird. Zum umfassenden Überblick über aggregierte ökologische Kennzahlen auf Fondsebene gehören unter anderem Angaben zu Kohlenstoffemissionen, das Exposure gegenüber unterschiedlichen Energieträgern sowie Szenarioanalysen, wie sich ein Portfolio auf verschiedenen Klimapfaden entwickelt. Die Kennzahlen orientieren sich an den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (kurz TCFD), deren Ziel es ist, klimabezogene Finanzinformationen transparenter zu machen. Durch den Vergleich mit dem MSCI World ESG Universal Index erhalten die Fondsmanger zudem wertvolle Benchmark-Daten.

Vierteljährlich analysieren wir die Nachhaltigkeitsrisiken unserer Financial-Asset-Fonds an-

hand von rund 20 Indikatoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dabei werden Schwellenwerte durch einen Vergleich aller betrachteten Fonds definiert, um signifikante Ausreißer mit potenziell erhöhtem Risiko zu identifizieren. Werden diese Schwellenwerte überschritten, informieren wir die jeweiligen Fondsmanger. Bei gravierenden Abweichungen bitten wir um Stellungnahme, wie mit den Risiken umgegangen werden soll. Darüber hinaus fließt die Analyse in den internen Risikobericht der HANSAINVEST ein.

REAL ASSETS

Im Bereich Real Estate nutzen wir ein standardisiertes Erhebungsformular, das regelmäßig an alle Fondspartner versendet wird. Es hilft dabei, relevante nachhaltigkeitsbezogene Informationen zu den einzelnen Objekten zu erfassen – zum Beispiel zum Energieverbrauch oder zum Gebäudestandard. Die Rückmeldungen unserer Fondspartner werden automatisiert in ein Analysetool überführt, validiert und im Rahmen der monatlichen beziehungsweise quartalsweisen Anlagegrenzprüfung ausgewertet. In die Bewertung fließen zusätzlich externe Gutachten ein, um ein möglichst umfassendes Bild der nachhaltigkeitsbezogenen Risiken innerhalb der jeweiligen Fonds zu erhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsanalyse ist die Bewertung des energetischen Standards der Immobilien. Grundlage ist dabei das wirtschaftliche Baujahr, das auch durchgeführte Revitalisierungsmaßnahmen berücksichtigt. Immobilien mit einem höheren Anteil am Fondsvermögen fließen stärker in die Bewertung ein. Als Benchmark dient der Carbon Risk Real Estate Monitor (kurz CRREM), der wissenschaftsbasierte Dekarbonisierungspfade vorgibt. Diese



Mit unseren Nachhaltigkeitsanalysen schaffen wir Transparenz und Entscheidungsgrundlagen, die dabei helfen, Risikopotenziale frühzeitig zu erkennen und gezielt Maßnahmen einzuleiten. So können Herausforderungen gezielt genutzt werden, um Transformationspotenziale zu erkennen.

zeigen auf, inwieweit sich ein Portfolio auf einem CO₂-kompatiblen Kurs im Sinne der Pariser Klimaziele befindet.

Darüber hinaus werden die Portfolios einem Stresstest unterzogen, bei dem bewertet wird, wie groß das finanzielle Risiko ist, das aus einem hohen Emissionsniveau resultiert. Dabei wird simuliert, wie sich ein signifikanter Anstieg der CO₂-Bepreisung auf das Fondsvermögen auswirkt. Übersteigt die potenzielle Belastung einen Schwellenwert von einem Prozent des Nettofondsvermögens, greifen unsere internen Prozesse zur Aussteuerung des Limits. Außerdem prüfen wir, wie sich steigende CO₂-Kosten auf die wirtschaftliche Stabilität der Fonds auswirken könnten. Sollte sich dabei zeigen, dass dies zu einer spürbaren finanziellen Belastung führt, greifen unsere internen Prozesse zur Risikosteuerung.

Im Berichtsjahr haben wir zudem unsere ESG-Risikobewertung im Real-Estate-Bereich durch eine vertiefte Zusammenarbeit mit dem Datenanbieter Goldbeck Sustainability Consultant weiterentwickelt. Ziel ist es, die ESG-Analysen weiter zu präzisieren, automatisierte Auswertungen zu

ermöglichen und die Datenqualität nachhaltig zu verbessern. Dadurch stärken wir die Integration von ESG-Risiken, die Indexierung sowie die gezielte Steuerung nachhaltiger Investitionen.



ACTIVE OWNERSHIP

UNSERE ANSÄTZE ZU ENGAGEMENT UND PROXY VOTING

Als Treuhänder wissen wir um die Bedeutung nachhaltiger Investitionen und die Verantwortung, die wir tragen. Daher unterstützen wir die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (kurz UN PRI).

Als Unterzeichner der UN PRI sind wir davon überzeugt, dass Veränderungen nur erreicht werden,

wenn wir die Interessen unserer Fondspartner vertreten und aktiv in den Dialog mit Unternehmen treten. So verstehen wir Active Ownership als Teil unserer treuhänderischen Verantwortung, die zwei Säulen umfasst: Engagement und Proxy Voting.

UN PRI

1

Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.

4

Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.

2

Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.

5

Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.

3

Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.

6

Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

ENGAGEMENT: DIALOG ALS TREIBER FÜR VERÄNDERUNG

Ein wesentlicher Bestandteil der Active Ownership ist das Engagement – also der gezielte Dialog mit Unternehmen, die in unseren Fonds gehalten werden. Besonders im Hinblick auf Unternehmen mit ESG-relevanten Kontroversen etwa in Bezug auf Menschenrechte, Umweltvergehen oder Governance-Themen suchen wir aktiv den Austausch. Ziel ist es, den Transformationsprozess innerhalb der Unternehmen zu fördern, gute Lösungen zu erarbeiten und die Geschäftsstrategien langfristig im Sinne der Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Dabei versuchen wir zu erfahren, welche Maßnahmen geplant sind oder bereits ergriffen wurden, um das Problem zu beheben. Dieser Dialog ist ein kontinuierlicher und oft langfristiger Prozess, der auf Vertrauen und offenem Austausch basiert. Wenn Unternehmen signifikante Fortschritte machen, indem etwa die Strategien angepasst oder ambitioniertere Ziele gesetzt werden, dokumentieren wir diese Veränderungen und geben sie an unsere Datenanbieter weiter. In einigen Fällen hat dies bereits dazu geführt, dass der Kontroversen-Score der betroffenen Unternehmen positiv angepasst wurde.

Im Berichtsjahr 2024 waren wir mit mehr als 100 Unternehmen im Dialog, die wir für ESG-Themen sensibilisieren, und so erste Veränderungen bewirken konnten.

PROXY VOTING: STIMMRECHTSAUSÜBUNG ALS HEBEL FÜR VERÄNDERUNG

Daneben nutzen wir unsere Stimmrechte auf Hauptversammlungen als weiteren Hebel, um Veränderungen in den Unternehmen voranzutreiben. Mit unserer Proxy Voting-Policy stellen wir sicher, dass wir nach transparenten Kriterien abstimmen und die Interessen unserer Fondspartner bestmöglich vertreten. Die Policy definiert klare Leitlinien für Themen wie Vorstands-

vergütung, Aktionärsrechte, Transparenz beim Umgang mit Klimarisiken und weitere nachhaltigkeitsrelevante Fragen. Dabei orientieren wir uns an anerkannten Standards – vor allem an den Leitlinien des BVI, aber auch am Deutschen Corporate Governance Kodex sowie den UN PRI.

Wir veröffentlichen unsere Proxy Voting Policy sowie die Abstimmungsentscheidungen der vergangenen Jahre auf unserer [Website](#). Damit ermöglichen wir unseren Stakeholdern, unsere Entscheidungen nachzuvollziehen und zu sehen, wie wir unsere Aktionärsrechte für positive Veränderungen einsetzen.

Active Ownership bedeutet für uns, dass es uns um mehr geht als um eine reine Kapitalanlage. Es geht vielmehr darum, miteinander zu gestalten und gemeinsam Verantwortung zu tragen. Dadurch nehmen Unternehmen nicht nur ihre ökologische und soziale Verantwortung wahr, sondern bleiben langfristig zukunftsfähig: Im Sinne einer Wirtschaft, die nicht nur heute funktioniert, sondern auch morgen Bestand hat.





MEHR ALS VERWALTUNG

NEUE DIENSTLEISTUNG DURCH DAS BERATER DESK

Im Bereich Financial Assets konnten wir unser Dienstleistungsangebot 2024 erweitern. Das Berater-Desk der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH wurde 2024 bei der HANSAINVEST integriert. Seitdem agieren wir für ausgewählte Wertpapier-Sondervermögen und Advisory-Mandate selbst als Portfoliomanager – insbesondere dann, wenn der Fondsinitiator keine eigene Erlaubnis zum Portfoliomanagement besitzt. Mit unserem erweiterten Dienstleistungsangebot ermöglichen wir Fondsinitiatoren, ihre Fondsideen auch ohne eigenes Portfoliomanagement umzusetzen. Wir verstehen uns dabei als verlässlicher Partner, der den Weg von der Idee bis zur Umsetzung begleitet und dabei hilft, Fondskonzepte effizient und rechtssicher zu realisieren.

HANDLUNGSFELD 3: AUF EINEN BLICK

Jedes dieser Projekte ist ein Beispiel dafür, wie wir Kapital in Chancen verwandeln. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen schaffen wir die Grundlage dafür, dass Kapital dort wirksam werden kann, wo es gebraucht wird – in erneuerbare Energien, soziale Infrastruktur oder nachhaltige Immobilien. Als Service-KVG denken wir Fondsstrukturen neu und entwickeln gemeinsam mit unseren Fondspartnern Lösungen, die wirtschaftliche Stabilität mit gesellschaftlichem Mehrwert zukunftsgerichtet und mit Pioniergeist verbinden. So entstehen Angebote, die nicht nur Kapital verwalten, sondern Veränderung ermöglichen.

HANDLUNGSFELD 4

ATTRAKTIVE ARBEITSWELT

Die Arbeitswelt verändert sich. Geprägt durch den demografischen Wandel, durch neue Erwartungen und Anforderungen stehen Arbeitnehmende und Arbeitgeber vor neuen Herausforderungen. Wer die Zukunft gestalten will, braucht starke Teams, die mit Kompetenz, Haltung und Verlässlichkeit agieren. Bei der HANSAINVEST steht das Wort „Service“ bereits in der Funktionsbeschreibung. Ob in der Risikoüberwachung, bei der Fondsadministration oder bei internen Prozessen – unser Erfolg basiert auf der Kompetenz, der Motivation und dem Engagement unserer Mitarbeitenden.

Unser wichtigstes Kapital sind die Menschen, die die HANSAINVEST mit Leben füllen.

Wir wollen ein Arbeitgeber sein, bei dem jede und jeder gern und langfristig arbeitet. Mit einer klaren Haltung, hanseatischer Verlässlichkeit und dem Anspruch, ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, fördern wir individuelle Stärken und die Zusammenarbeit im Team. Dabei orientieren wir uns an unseren Haltungsprinzipien: **Wir vertrauen einander. Wir arbeiten miteinander. Wir sind lösungsorientiert. Wir sind bunt und leben Vielfalt. Und: Wir arbeiten gerne bei der HANSAINVEST.**



> Wir vertrauen einander.

Das Vertrauen unseres Gegenübers gewinnen wir nur, wenn wir uns auch untereinander vertrauen. Wir agieren auf Augenhöhe und pflegen eine gesunde Fehlerkultur – denn nur so entwickeln wir uns gemeinsam weiter.

> Wir arbeiten miteinander.

Standortunabhängig begreifen wir uns als ein Team, das nur gemeinsam Erfolge feiern kann. Unser Wir-Gefühl und unser Respekt vor jeder einzelnen Kollegin und jedem einzelnen Kollegen ist so groß, dass sie alle Grenzen und Ebenen überwinden, um zusammen jedes Ziel zu erreichen.

> Wir sind lösungsorientiert.

Wir fokussieren uns auf das Wichtigste und verfügen über das nötige Know-how, um auf direktem Weg die Lösung für jedes Anliegen sowie die Antworten auf alle Fragen zu finden.

> Wir sind bunt.

Bei der HANSAINVEST leben wir Vielfalt. Wir schätzen die Meinung eines jeden Einzelnen, respektieren Unterschiede und wachsen dadurch zu einer bunten Gemeinschaft.

> Wir arbeiten gerne bei der HANSAINVEST.

Den spannenden Aufgaben bei der HANSAINVEST und für unsere Fondspartner widmen wir uns täglich gerne. Dort können wir unsere individuellen Stärken miteinbringen, weil wir das schöne Gefühl leben, Teil der HANSA-Familie zu sein.

UNSER ONBOARDING

ANKOMMEN UND DURCHSTARTEN

Ein gelungener Start legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Daher ist ein umfassender und strukturierter Onboarding-Prozess wichtig, um neue Kolleginnen und Kollegen fachlich schnell an Bord zu holen und ihnen den Einstieg in unsere Unternehmenskultur so leicht wie möglich zu machen.

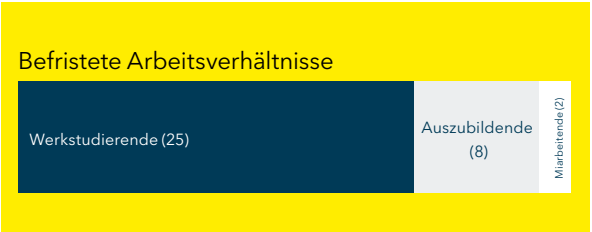
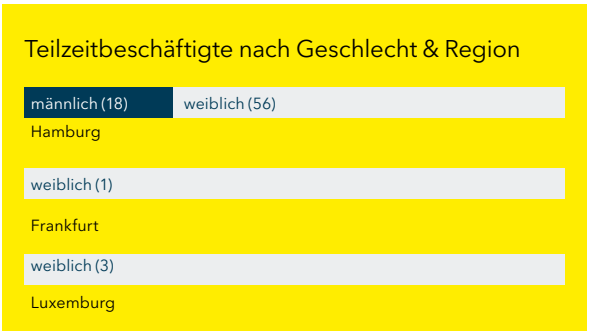
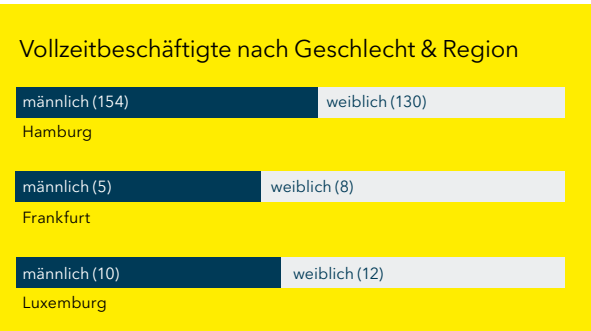
Am ersten Arbeitstag erhalten neue Teammitglieder eine Onboarding-Box mit nützlichen Begleitern für den Arbeitsalltag. Die individuelle Einarbeitung im Team wird durch unternehmensweite Aktionen wie ein Begrüßungsvormittag mit der

Geschäftsführung oder verschiedene Onboarding-Formate ergänzt. Dabei erhalten neue Mitarbeitende einen umfassenden Überblick über das Unternehmen, lernen die Unternehmensvision, unsere Werte und die Unternehmenskultur kennen und bekommen einen direkten Draht zu Kolleginnen und Kollegen auch über Teamgrenzen hinweg.

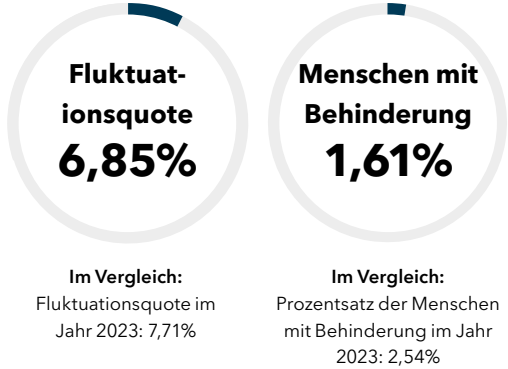
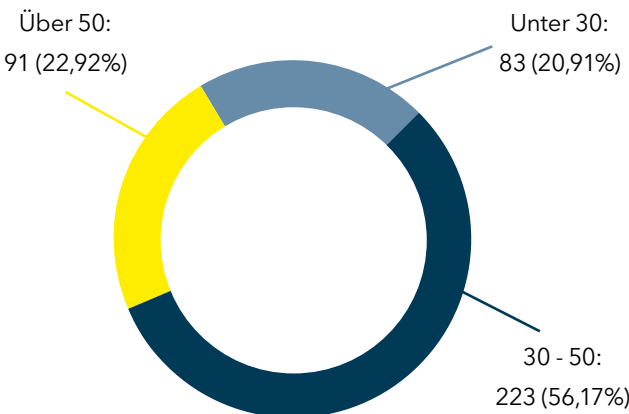
2024 wurden 42 neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt. Damit ist die HANSACrew auf insgesamt 397 Personen an den drei Standorten gewachsen.

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR

DIE HANSACREW IN ZAHLEN



Verteilung der Beschäftigten nach Altersgruppe nach Anzahl sowie in Prozent



CHARTA DER VIELFALT

VIELFALT SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Vielfalt ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen. Unterschiedliche Perspektiven, Hintergründe und Erfahrungen bereichern die Zusammenarbeit, fördern Kreativität und ermöglichen innovative Lösungen in einer zunehmend komplexen Welt. Gleichzeitig ist Diskriminierung am Arbeitsplatz weiterhin Realität. Laut einer europaweiten Studie von Ernst & Young haben 33 Prozent der nicht leitenden Angestellten schon einmal Diskriminierung am Arbeitsplatz erlebt¹¹.

Für uns sind ein respektvoller Umgang und ein diskriminierungsfreies Miteinander eine Voraussetzung für eine gesunde Unternehmenskultur. Unter dem Motto #wirsindbunt setzen wir uns für Freiheit, Toleranz und Chancengleichheit ein. Um Diskriminierung vorzubeugen, haben wir klare Richtlinien und Prozesse eingeführt. Dabei orientieren wir uns an unserem Leitfaden zur gendersgerechten Sprache, am Merkblatt zur Gleichbehandlung sowie am Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Darüber hinaus gibt es interne Anlaufstellen, an die sich Mitarbeitende vertrauensvoll wenden können, wenn sie sich diskrimi-

niert fühlen. Auch in unseren Bewerbungsprozessen stellen wir durch die gleichwertige Prüfung aller eingehenden Bewerbungen sicher, dass Diskriminierung keinen Einfluss hat.

Vielfalt zeigt sich in Denkweisen, Lebensentwürfen, beruflichen Werdegängen, kulturellen Hintergründen und auch im persönlichen Stil. Bei uns muss sich niemand anpassen. Stattdessen kann sich jede und jeder mit den eigenen Stärken, Ideen und Persönlichkeitsmerkmalen einbringen.

Im Berichtszeitraum 2024 wurden keine Vorfälle von Diskriminierung oder Belästigung gemeldet. Demnach wurden in diesem Zusammenhang keine Sanktionen verhängt, Geldbußen oder Schadensersatz gezahlt.

Um unser Engagement für ein respektvolles und vorurteilsfreies Miteinander auch nach außen sichtbar zu machen, haben wir 2024 die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

¹¹EY (2024): Jede und jeder dritte Angestellte wurde schon einmal am Arbeitsplatz diskriminiert.

DARUM HABEN WIR DIE CHARTA DER VIELFALT UNTERZEICHNET

Für uns ist die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt ein logischer Schritt, um unser bestehendes Engagement für ein respektvolles und vorurteilsfreies Miteinander auch nach außen sichtbar zu machen. Die Charta steht für einen wertschätzenden Umgang und unterstreicht unser Selbstverständnis, Vielfalt in all ihren Facetten als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur zu begreifen.

Wir setzen so ein Zeichen für Vertrauen und Miteinander, um gemeinsam innovative Lösungen zu finden.

Der Verein Charta der Vielfalt e. V. ist die größte Initiative zur Förderung von Diversität in Unternehmen und Institutionen in Deutschland. Die Initiative wurde 2006 von Unternehmen und der Politik ins Leben gerufen, um Vielfalt in der Arbeitswelt anzuerkennen und einzubeziehen. 2011 entstand daraus ein Verein, der die Vision weiter vorantreibt.

Ziel ist es, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeitenden wertgeschätzt werden: unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Bereits über 6.000 Organisationen haben die Charta der Vielfalt unterzeichnet und setzen gemeinsam ein Zeichen für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld.



FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

LEISTUNGEN UND ZUSATZANGEBOTE

Mit vielfältigen Angeboten rund um Wohlbefinden, Ausgleich und Gesundheit gestalten wir ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden physisch, mental und sozial wohlfühlen können. Denn nur, wer sich gestärkt und geschätzt fühlt, kann langfristig zum gemeinsamen Erfolg beitragen.

> Work-Life-Balance

30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten schaffen Freiräume für individuelle Lebensentwürfe. Wer mehr Zeit braucht, kann Entgelt in zusätzliche Urlaubstage umwandeln. Darüber hinaus stehen allen Mitarbeitenden Sonderurlaubstage für z.B. Hochzeiten, Trauerfälle oder Umzug zu. Dieses Angebot wurde 2024 von über 20 Prozent der Belegschaft in Anspruch genommen – mit annähernd gleicher Verteilung zwischen den Geschlechtern.

> Finanzielle Sicherheit

Unsere Mitarbeitenden erhalten eine wettbewerbsfähige Vergütung, die ergänzt wird durch vermögenswirksame Leistungen, tarifliche Sonderzahlungen sowie umfassende Sozialleistungen. Dazu zählen unter anderem Leistungen im Krankheitsfall, während der Elternzeit und im Ruhestand. Als Teil der SIGNAL IDUNA besteht zusätzlich Möglichkeit Angebote im Bereich Altersvorsorge und Versicherungen zu nutzen.



> Gesundheitsangebote

Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch ergonomische Arbeitsplätze, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und vielseitige Bewegungsangebote – darunter Betriebssport und individuelle Aktivitäten. Ergänzend können alle Mitarbeitenden externe Angebote wie voio und den pme-Familienervice nutzen.

> Mobilität und Freizeit

Zur Unterstützung im Alltag bieten wir Zuschüsse zum Deutschlandticket, Fahrrad-Leasing, subventionierte Mahlzeiten im Betriebsrestaurant sowie Vergünstigungen bei regionalen und überregionalen Partnern.

100 % unsere Belegschaft wird durch unser Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit abgedeckt.

Einmal im Jahr nehmen alle Mitarbeitenden an einer Arbeitsschutzunterweisung teil.

3 Arbeits- und Wegeunfälle passierten 2024.

94,89 % aller Arbeitnehmenden werden von der Arbeitnehmervertretung abgedeckt.

MOPO-STAFFELLAUF

Ein sportliches Highlight war 2024 wieder die Teilnahme am MOPO-Staffellauf im Hamburger Stadtpark. Jedes Jahr kommen dabei Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen zusammen und lernen sich unabhängig von der Arbeit kennen. Mit acht Teams ist die HANSAINVEST dieses Mal mit 40 Läuferinnen und Läufern dabei gewesen. Für die Laufgruppen, aber auch für die Unterstützerinnen und Unterstützer am Streckenrand war das Event wieder ein Highlight, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt stand.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

**FAIRE****VERGÜTUNG**

Die Mitarbeitenden fair und transparent zu vergüten, gehört zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und drückt die Wertschätzung gegenüber der Belegschaft aus. Bei der Ausgestaltung orientieren wir uns an marktüblichen Gehältern und berücksichtigen individuelle Leistungen und Erfahrungen. Die Vergütung liegt in keinem der Länder, in denen wir tätig sind, unter dem geltenden Referenzwert einer angemessenen Entlohnung. 82,62 Prozent unserer Belegschaft werden nach dem [Manteltarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe](#) entlohnt. Zusätzlich zum monatlichen Grundgehalt erhalten tariflich Beschäftigte zwei Sonderzahlungen im Jahr sowie einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen. Diese Leistungen stehen auch Teilzeitkräften und Werkstudierenden anteilig entsprechend ihrer Arbeitszeit zu. Alle anderen Beschäftigten arbeiten auf Basis außertariflicher Verträge, die sich ebenfalls an branchenüblichen Standards orientieren.

**DIALOG****AUF AUGENHÖHE**

Wir möchten unseren Kolleginnen und Kollegen nicht nur im räumlichen Sinn einen Ort geben, an dem Arbeiten Spaß macht. Ein offenes Miteinander, Verlässlichkeit, Vertrauen und Respekt sollen dabei helfen, dass Informationen und Wissen weitergegeben und neue Ideen generiert werden.

Ob im Teammeeting, in Bereichsrunden oder im Austausch mit der Geschäftsführung: Wir kommunizieren auf Augenhöhe. Neben etablierten Formaten wie Feedbackgesprächen setzen wir auf digitale und interaktive Angebote. Dazu zählen regelmäßige Mitarbeiterumfragen, Gespräche mit dem Betriebsrat, die intern entwickelten Formate „Wir@HANSA“, „Captains Breakfast“ und „HANSAcrew Connect“ sowie unsere Dialogbox, in der Ideen und Anregungen anonym gesammelt werden können.

Unsere offene Gesprächskultur trägt dazu bei, dass unterschiedliche Meinungen gehört werden: im direkten Gespräch oder über anonyme Kanäle. Über Gremien wie den Betriebsrat können sich Mitarbeitende aktiv einbringen und ihre Interessen vertreten. Gleichzeitig werden auch unsere Führungskräfte so geschult, dass sie Zusammenarbeit und Dialog bewusst stärken.



"Wir verwandeln Kapital in Chancen,
um Zukunft zu gestalten."

WAS UNS VERBINDET UND UNS NACH VORNE TRÄGT

2024 stand intern ein besonderer Prozess im Mittelpunkt unserer internen Zusammenarbeit: Wir haben unseren Unternehmens-Purpose entwickelt. Anders als oft üblich, wurde der Purpose nicht zentral vorgegeben, sondern gemeinsam erarbeitet. Kolleginnen und Kollegen verschiedenster Bereiche und Positionen kamen in zwei Workshops zusammen, um zu formulieren, was uns als Unternehmen antreibt, was uns verbindet und welchen Beitrag wir leisten wollen.



Das Ergebnis:

„Wir verwandeln Kapital in Chancen, um Zukunft zu gestalten.“

Dieser Satz drückt aus, wofür wir stehen und was wir erreichen wollen: dass wir mit unserem Handeln etwas bewirken. Die Entwicklung des Purpose ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir zusammenarbeiten und wie eine gemeinsame Idee durch vielfältige Stimmen und Perspektiven entstanden ist.



Auch neben der täglichen Arbeit finden gemeinsame Aktionen statt: Veranstaltungen wie unser jährliches Sommerfest, Weihnachtsfeiern, Teamevents und informelle Treffen stärken das Miteinander.

HANSAINVEST
55 JAHRE
JUBILÄUM

LERNEN UND ENTWICKLUNG

BILDUNG ALS SCHLÜSSEL FÜR DIE ZUKUNFT

Angesichts des demografischen Wandels und des zunehmenden Fachkräftemangels fördern wir junge Menschen durch eine qualifizierte Ausbildung. Junge Talente können bei uns lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen.

Bereits seit 2009 bilden wir Investmentfondskaufleute und seit 2023 Kaufleute für Büromanagement aus. Zudem arbeiteten im Berichtsjahr 25 Werkstudierende bei der HANSAINVEST, die ihr theoretisches Wissen aus dem Studium bei uns praktisch anwenden können. Seit 2024 kann bei uns auch ein duales Studium absolviert werden. In Kooperation mit der Hamburg School of Business Administration (kurz HSBA) erfahren Studierende in wechselnden Theorie- und Praxisphasen mehr über die Finanzmärkte, über Betriebswirtschaft und Risikomanagement. Ab dem dritten Semester spezialisieren sie sich auf ein Themenfeld, das zum künftigen Arbeitsplatz im Unternehmen passt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung oder des Studiums bieten wir jungen Menschen gute Chancen zur Übernahme an. Seit 2020 sind insgesamt 22 Werkstudierende in die Vollbeschäftigung übernommen worden.

Im August 2024 wurde die erste duale Studentin begrüßt. Stefanie Schwab arbeitet im Bereich Risk Management und hat sich an der HSBA im Rahmen des Studiengangs Business Administration auf den Major „Finance & Financial Markets“ spezialisiert. Betreut werden die Dualstudierenden von unserer Personalreferentin Emma-Jo Henkensmeier. Zusammen berichten die beiden in einem Interview über das duale Studium bei der HANSAINVEST:

Warum hat sich die HANSAINVEST entschieden, ein duales Studium anzubieten?

Emma: Unsere Auszubildenden haben in der Vergangenheit vermehrt den Wunsch geäußert, nach der Ausbildung ein Studium anzuschließen. Daher haben wir das Angebot des dualen Studiums geschaffen. Darüber hinaus haben wir dadurch die Möglichkeit, Fachkräfte für bestimmte Bereiche auszubilden.

Wie ist das duale Studium aufgebaut und welche Voraussetzungen müssen Bewerbende erfüllen?

Emma: Das duale Studium ist bei uns mit einem „Heimatbereich“ verbunden. Das heißt, die Dualstudierenden werden in unserem Haus in einem bestimmten Fachbereich ausgebildet und wählen in der Hochschule den passenden Schwerpunkt. Das Studium dauert in der Regel drei Jahre und ist in Praxis- sowie Vorlesungsphasen aufgeteilt. Pro Jahr gibt es zwei Vorlesungsblöcke zwischen zwei und drei Monaten. Dazwischen arbeiten die jungen Leute bei uns im Unternehmen – davon etwa 50 Prozent der Zeit im Heimatbereich und die restlichen 50 Prozent in anderen Fachbereichen, die wichtige Schnittstellen darstellen.



Bewerbende müssen das Abitur sowie einen Durchschnitt von mindestens zehn Punkten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch über zwei Halbjahre in der Oberstufe vorweisen. Offenheit für Neues sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Natürlich darf auch die Begeisterung für die Finanzwelt nicht fehlen.

Welchen Mehrwert bietet das duale Studium für die Studierenden und für die HANSAINVEST?

Emma: Wir können auf diese Weise Spezialistinnen und Spezialisten für die Bereiche ausbilden, die einen Bedarf an Fachkräften haben. Darüber hinaus können wir die Studierenden gezielt integrieren und hoffen so, sie ans Unternehmen zu binden. Die Studierenden erhalten bei uns einen fundierten Einblick in das Tagesgeschäft und sind damit am Ende des Studiums optimal für „ihren“ Fachbereich ausgebildet.

Nun zu dir, Stefanie:

Warum hast Du Dich für ein duales Studium entschieden und wie bist Du auf die HANSAINVEST aufmerksam geworden?

Stefanie: Mir gefällt der Praxisbezug zusätzlich zum Studium und ich interessiere mich sehr für die Finanzwelt. Daher habe ich nach einem passenden dualen Studium gesucht. Auf der Plattform Azubiyo bin ich dann auf die Stelle bei der HANSAINVEST aufmerksam geworden und habe mich beworben. Vor allem die Möglichkeit, mich auf das Risikomanagement zu spezialisieren, hat mir sehr gefallen, und ich bin froh, dass ich hier meine Stärken und Interessen einsetzen und erweitern kann.

Was gefällt Dir besonders gut an dem Studiengang und an Deiner Arbeit im Risikomanagement?

Stefanie: Der Studiengang Business Administration BSc ist sehr breit gefächert und vielfältig: Die Inhalte gehen von Personalmanagement über Marketing bis zur Finanzmathematik. An der Arbeit im Risikomanagement begeistert mich vor allem das analytische Denken, das man braucht, die strategische Weitsicht und die praktische Umsetzung von der Regulatorik. Dadurch bleibt die Arbeit immer spannend und ist sehr abwechslungsreich.

Was gefällt Dir besonders gut an der HANSAINVEST?

Stefanie: Das Miteinander unter den Kolleginnen und Kollegen gefällt mir sehr gut und die Unternehmenskultur ist wirklich besonders. Das schafft ein Arbeitsumfeld, in dem ich mich sehr wohlfühle und man gemeinsam etwas bewegt.

Welche Tipps würdest Du zukünftigen Dualstudierenden geben, die sich für das Studium bei uns interessieren?

Stefanie: Nutze jede Praxisphase bewusst, bleibe neugierig, zeige Initiative und vor allem: Habe Geduld mit Dir selbst und Deinem Lernprozess – die Finanzbranche ist spannend, schnelllebig und vielfältig.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

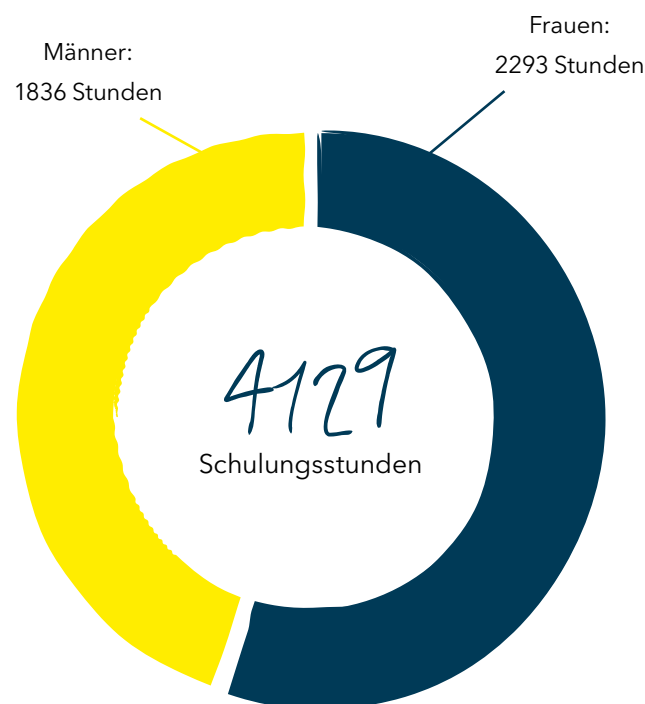
UNSER FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOT

Die wachsende Komplexität am Finanzmarkt und der technologische Wandel verändern die Arbeitswelt in rasantem Tempo. Wer diesen Wandel aktiv mitgestalten will, braucht das nötige Wissen, neue Perspektiven und die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Deshalb ist lebenslanges Lernen fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Zu unserem Fort- und Weiterbildungsangebot gehören individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und unternehmensweite Qualifizierungen. Mitarbeitende können über das Intranet und das Lernmanagementsystem der SIGNAL IDUNA an Seminaren, Schulungen, Online-Kursen und Workshops teilnehmen. Darüber hinaus beteiligt sich die HANSAINVEST an Fortbildungskosten und unterstützt Weiterbildungen wie berufs begleitende Studiengänge durch Stipendien. Im Berichtsjahr 2024 haben 14 Personen die Übernahme von Fortbildungskosten in Anspruch genommen und es wurden zwei Stipendien ausgestellt.

Unser internes Schulungsangebot umfasst zentrale Kompetenzfelder aus den Bereichen Führung, Kommunikation sowie fachspezifische KVG-Themen. Im Berichtsjahr 2024 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Einführung von „Delegation Poker“ in den Teams. Dieses Instrument unterstützt dabei, Entscheidungsprozesse transparenter zu gestalten, Verantwortlichkeiten klarer zu formulieren und die Zusammenarbeit im Team gezielt weiterzuentwickeln. Insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit, in dem sich die regulatorischen Anforderungen schnell verändern, ist es wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein. Daher nahmen im Berichtsjahr 2024 mehrere Mitarbeitende des Bereichs Risk Management Financial Assets an Seminaren wie „ESG für Fonds“ und „ESG in der Fondskontrolle“ der ICEP-Akademie

teil. Dabei ging es unter anderem um EU-Richtlinien und deren praktische Umsetzung in der Fondskontrolle.



Insgesamt wurden im Berichtsjahr 4.129 Schulungsstunden absolviert, davon 2.293 von Frauen und 1.836 von Männern¹².

Neben fachlichen Qualifikationen unterstützen wir auch die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Dazu zählen individuelle Coachings, Beratungsgespräche sowie unser 270-Grad-Feedback mit Rückmeldungen aus dem direkten Arbeitsumfeld von Führungskräften und Teams an Schnittstellen. Entwicklungsgespräche zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften dienen dazu, gemeinsam berufliche Ziele zu definieren. Zur strukturierten Gesprächsführung kommen eigens entwickelte Kartensets zum Einsatz. Diese enthalten Rollenerwartungen und Verhaltensbeispiele für verschiedene Stellenprofile. Sie unterstützen dabei, gegenseitige Erwar-

tungen zu klären, Verantwortlichkeiten zu schärfen und die Anforderungen an verschiedene Positionen transparent zu machen. 2024 haben 28 Personen an einer Leistungs- und Laufbahnbeurteilung teilgenommen, davon 67,86 Prozent Männer und 32,14 Prozent Frauen. Das entspricht 7,53 Prozent der Gesamtbelegschaft.

HANDLUNGSFELD 4: AUF EINEN BLICK

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel dafür, dass wir Wandel gestalten können. Mit gezielten Maßnahmen zur Förderung von Wohlbefinden, Entwicklung und Teilhabe schaffen wir ein Umfeld, in dem Menschen ihr Potenzial entfalten können und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Die wiederholte Auszeichnung als Great Place to Work® sowie das Kununu-Top-Company-Siegel bestätigen uns auf unserem Weg. Doch wir ruhen uns nicht auf Erfolgen aus: Wir analysieren, hinterfragen und entwickeln weiter – immer mit dem Ziel, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die attraktiv und zukunftsfähig sind.

Top 2024 Company



kununu

Great Place To Work®

Certified

MAI 2024-MAI 2025

DE

TM

AUSZEICHNUNGEN GPTW UND KUNUNU

Zum wiederholten Mal wurden wir vom internationalen Forschungs- und Beratungsinstitut Great Place to Work® als „attraktiver Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Als Grundlage wurden die Einschätzungen unserer Mitarbeitenden zum Unternehmen genommen, die in einer freiwilligen und anonymen Online-Umfrage abgegeben werden konnten. Abgefragt wurden neben den zentralen Arbeitsplatzaspekten vor allem Kulturthemen wie Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Wertschätzung, Führung, Stolz auf das Unternehmen und Teamgeist. In den Ergebnissen wurden insbesondere die gute Atmosphäre, die flexiblen Arbeitsmodelle, die inspirierende Führung und die transparente Kommunikation sowie eine starke Vernetzung als zentrale Stärken der HANSAINVEST hervorgehoben.

Zusätzlich hat uns die Arbeitgeber-Bewertungsplattform Kununu erneut das Top-Company-Siegel verliehen. Die Auszeichnung basiert auf Erfahrungen von Beschäftigten, Auszubildenden und Bewerberinnen und Bewerbern, die Kriterien wie Arbeitsatmosphäre, Kommunikation, Work-Life-Balance, Gehalt, Gleichberechtigung oder Diversität bewertet haben. Mit dem Top-Company-Siegel zählt die HANSAINVEST zu den besten drei Prozent aller auf Kununu bewerteten Arbeitgeber im deutschsprachigen Raum.

Highlight

¹²Die angegebenen Schulungsstunden berücksichtigen nicht alle durchgeführten Schulungsmaßnahmen, da einige davon nicht erfasst werden konnten.

HANDLUNGSFELD 5

UMWELT & RESSOURCEN

Der Klimawandel zählt zu den prägenden Entwicklungen unserer Zeit. Schon von 2001 bis 2020 überschritt die globale Durchschnittstemperatur das vorindustrielle Niveau um 1,1 Grad Celsius – Tendenz steigend¹³. Das hat spürbare Auswirkungen: Extremwetterereignisse, steigende Meeresspiegel und zunehmende ökologische Risiken sind die Folge. Was dabei häufig übersehen wird: Ein Großteil der weltweiten Wirtschaftsleistung ist auf funktionierende Ökosysteme angewiesen. Wir sehen es als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung an, die damit verbundenen Herausforderungen ernst zu nehmen und schrittweise aktiv zu werden. Ein erster Schritt, um nachzuvollziehen, wo wir CO₂ emittieren, ist die systematische Erfassung der Treibhausgasemissionen.

ERWEITERUNG DER TREIBHAUSGASBILANZ

Vor diesen Hintergründen haben wir bereits im Geschäftsjahr 2023 damit begonnen, unsere Emissionen zu erfassen und transparent zu machen. Die vollständigen Ergebnisse sind im Nachhaltigkeitsbericht 2023 auf den Seiten 58 ff. zu finden. 2024 haben wir einen weiteren Schritt gemacht: Während wir zuvor nur unseren Hauptstandort Hamburg in die Bilanz einbezogen hatten, umfasst unsere aktuelle Erhebung nun auch die beiden Standorte in Frankfurt am Main und Luxemburg. Damit erhalten wir ein umfassenderes Bild unseres unternehmensweiten ökologischen Fußabdrucks.

Unsere Ergebnisse im Überblick

Scope 1	CO ₂ in Tonnen (t)	Anteil an den Gesamtemissionen in %
Mobile Verbrennung	4,15	0,7
Summe	4,15	0,7

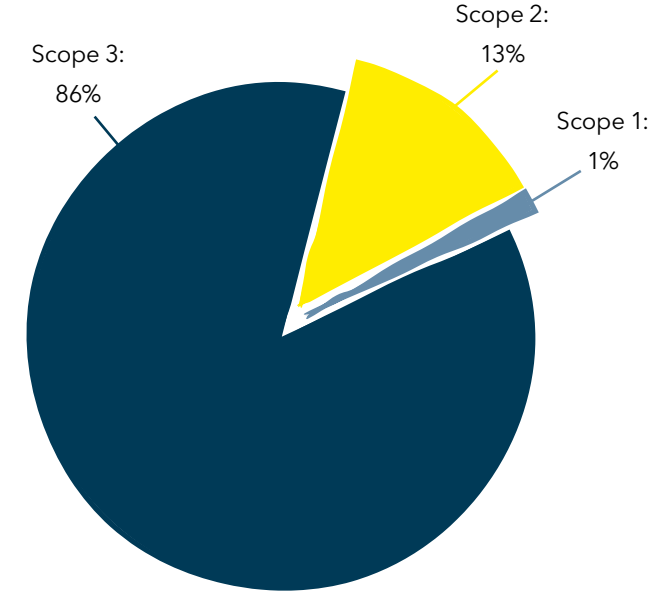
Scope 2	CO ₂ in Tonnen (t)	Anteil an den Gesamtemissionen in %
Eingekaufter Strom ¹⁴	0,00	0,0
Eingekaufte Wärme	78,97	13,2
Summe	78,97	13,2

¹³Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). (2021): Climate Change 2021: The Physical Science.
¹⁴Durch den Bezug von Ökostrom ergibt sich hier ein Ausstoß von 0t CO₂-Äquivalenten.

Scope 3	CO ₂ in Tonnen (t)	Anteil an den Gesamtemissionen in %
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	83,58	14,0
Betriebsmittel	23,46	3,9
Lebensmittel & Getränke	59,79	10,0
Wasser	0,32	0,1
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten)	41,04	6,9
Im Betrieb anfallende Abfälle ¹⁵	16,66	2,8
Geschäftsreisen	113,04	19,0
Privat- und Mietfahrzeuge	6,06	1,0
Bahnreisen	3,86	0,7
Flüge	93,24	15,6
Hotelaufenthalte	9,88	1,7
Pendeln von Arbeitnehmenden & Arbeiten von zu Hause aus ¹⁶	258,98	43,4
Summe	513,29	86,1
Gesamtergebnis	596,41	

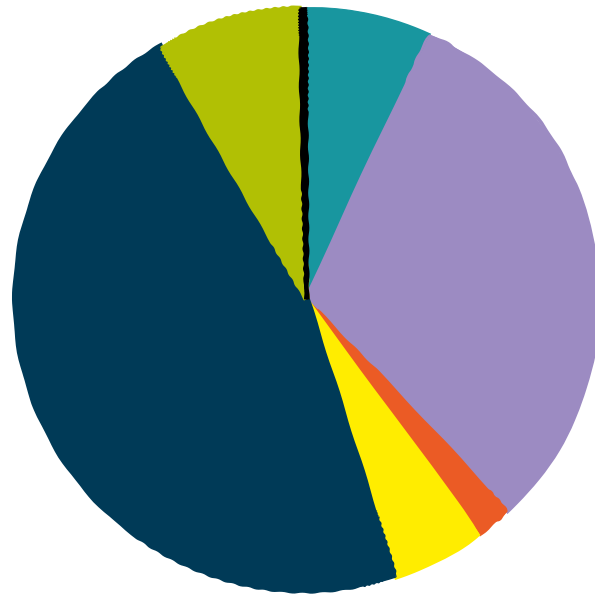
Die erneute Erhebung unserer Treibhausgasemissionen ermöglicht uns erstmals einen Vergleich mit dem Vorjahr. Dabei zeigt sich ein insgesamt gesteigener Ausstoß an CO₂-Emissionen: Im Berichtsjahr 2024 wurden 596,41 Tonnen CO₂ emittiert, was einen Anstieg von 13,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Zunahme lässt sich vor allem durch die erweiterte Datenbasis – insbesondere durch die Einbeziehung der Standorte Frankfurt und Luxemburg – sowie die gestiegene Anzahl an Mitarbeitenden erklären. Der CO₂-Ausstoß pro Kopf ist mit 1,5 Tonnen im selben Zeitraum um rund fünf Prozent leicht gesunken. Die beiden größten Bilanzposten sind weiterhin die Geschäftsreisen (19 Prozent) und die Arbeitswege unserer Mitarbeitenden (43,4 Prozent), die zusammen 62,4 Prozent an den Gesamtemissionen ausmachen.

EMISSIONEN KATEGORISIERT NACH SCOPE 1, 2, 3



¹⁴Diese Kennzahl beruht auf Hochrechnungen durch unseren Dienstleister.
¹⁵Diese Kennzahl beruht auf Hochrechnungen durch Climate Partner.

Um alle drei Standorte umfassend abzubilden, haben wir für das Jahr 2024 erneut eine Mobilitätsumfrage durchgeführt. Ziel war es herauszufinden, mit welchen Verkehrsmitteln und in welchem Umfang unsere Mitarbeitenden zur Arbeit pendeln. Detaillierte Ergebnisse sind in der folgenden Grafik dargestellt.



➤ Bus ➤ Bahn ➤ zu Fuß ➤ Fahrrad
➤ Auto ➤ Auto elektrisch ➤ Sonstige

HINTER DEN KULISSEN

UNSER VORGEHEN BEI DER DATENERHEBUNG

Die Erstellung einer Treibhausgasbilanz ist Teamarbeit, denn die zahlreichen Datenpunkte können nur mithilfe vieler Kolleginnen und Kollegen zusammengetragen werden. Die Daten für die einzelnen Posten wurden größtenteils aus Primärquellen wie Umfragen, Abrechnungen oder konkreten Verbrauchswerten gewonnen. War dies nicht möglich, haben wir Sekundärdaten genutzt, die auf Hochrechnungen oder Branchendurchschnitten basieren. Ein Beispiel hierfür ist das Abfallvolumen, für das Durchschnittswerte herangezogen wurden.

Für 2024 konnten wir den Anteil an Sekundärdaten deutlich reduzieren und dadurch die Erfassung des Verbrauchs verbessern und präzisieren. Durch die Einbeziehung aller drei Standorte wurde die gesamte Bilanz genauer. Auch die Scope 3-Emissionen wurden ausgeweitet: Die Kategorie „Geschäftsreisen“ wurde um den Datenpunkt „Hotelübernachtungen“ und „Dienstfahrten“ um „gefährte Streckenkilometer“ erweitert. Die Ausweitung und Verbesserung unserer Treibhausgasbilanz sehen wir als einen weiteren Schritt in Richtung einer Bilanz, die ein umfassendes und

transparentes Bild wiedergibt. Darauf aufbauend lassen sich zielgerichtete Reduktions- und Kompensationsstrategien erarbeiten.

HANDLUNGSFELD 5: AUF EINEN BLICK

Unsere Treibhausgasbilanz ist ein Instrument, Verbräuche transparenter und Fortschritte messbarer zu machen, um daraus wirksame Maßnahmen abzuleiten. Durch die systematische Erfassung der von uns verursachten Emissionen entlang der Wertschöpfungsket-

te gewinnen wir ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Mit jeder Erhebung verbessern wir nicht nur die Datenqualität, sondern auch unsere Fähigkeit, Reduktionsansätze zu identifizieren. Die Bilanz zeigt, wo wir stehen und wohin wir noch gehen müssen. Schritt für Schritt entwickeln wir unsere Erfassungsmethoden, Strategien und Prozesse weiter, um unseren ökologischen Fußabdruck gezielt zu steuern.

HANDLUNGSFELD 6

GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG

Soziale Ungleichheit ist ein weltweites Problem mit spürbaren Folgen – auch in Deutschland. Oft trifft es jene am härtesten, die ohnehin benachteiligt sind – sei es in Bezug auf Einkommen, Bildung, Gesundheit oder soziale Teilhabe. Globale Krisen wie der Ukraine-Krieg verschärfen diese Lage zusätzlich. Wir möchten unsere Möglichkeiten nutzen und engagieren uns daher mit verschiedenen Projekten für mehr Chancengleichheit und Teilhabe.

UNTERSTÜTZEN, WO ES BENÖTIGT WIRD: UNSER HANSA VOLUNTEERING

2024 hat die HANSAINVEST ein Corporate-Volunteering-Programm eingeführt. Dabei unterstützt der Arbeitgeber seine Mitarbeitenden, sich ehrenamtlich zu engagieren. Alle Beschäftigten können einen Tag Sonderurlaub im Jahr nehmen, um sich freiwillig an einem gemeinnützigen Projekt ihrer Wahl zu beteiligen oder bei einer gemeinnützigen Organisation mitzuarbeiten. Anschließend wird der Tag kurz zusammengefasst und auf einem eigens geschaffenen Microsoft-Teams-Kanal geteilt. Damit will die HANSAINVEST zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten, gesellschaftliche Herausforderungen an-

zugehen und die Aufmerksamkeit auf verschiedene Projekte zu lenken.



STIFTUNG KINDERZUKUNFT

Die Stiftung Kinderzukunft kümmert sich seit mehr als 35 Jahren um schutzbedürftige Kinder, betreibt Kinderdörfer und organisiert Schutz-, Ernährungs-, Gesundheits- und Bildungsprojekte weltweit. Mit ihrer „Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinder in Not“ verschickt die Stiftung mithilfe von Unterstützern Geschenke an Kinder in Waisenhäusern, Kliniken, Schulen und Kindergärten in Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie in die Ukraine.

AUSWAHL DER GESCHENKE

Um für alle Altersgruppen passende Geschenke zu finden, wurden unter anderem folgende Kriterien berücksichtigt: Langlebigkeit und Qualität der Produkte, die Lebenssituation der Kinder sowie die uneingeschränkte Nutzbarkeit. In den Geschenkboxen fanden sich unter anderem ein Set aus Tischtennisschlägern, Bällen und einem Netz, ein Tuschkasten mit Pinseln und Malblock, Frisbees und Gesellschaftsspiele. Auch ökologische Aspekte wurden berücksichtigt, indem auf nachhaltige Artikel und Verpackungsmaterialien geachtet wurde.



KINDERN EIN LÄCHELN SCHENKEN: UNSERE GESCHENKAKTION 2024

Die Jüngsten unserer Gesellschaft sind von sozialen Ungerechtigkeiten besonders betroffen. Mit unserer Geschenkaktion zu Weihnachten haben wir 2024 zum zweiten Mal mit der Stiftung Kinderzukunft zusammengearbeitet, um Kindern in Armut eine Freude zu bereiten und unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen.

Die HANSAINVEST hat 2023 erstmals auf Geschenke an ihre Geschäftskunden verzichtet und das dafür vorgesehene Budget für einen gemeinnützigen Zweck genutzt. Seither besteht die Kooperation mit der Stiftung Kinderzukunft, die wir bei ihrer Geschenkaktion zu Weihnachten unterstützen. Um die Kolleginnen und Kollegen der HANSAINVEST aktiv einzubinden, werden die Geschenke im Unternehmen gemeinsam verpackt. 2024 wurden erstmals auch unsere Partner zu „Einpackpartys“ eingeladen. Darüber hinaus haben nicht nur die Beschäftigten in der Zentrale in Hamburg angepackt, sondern auch in Frankfurt fand eine Einpack-Aktion mit Mitarbeitenden und Kunden statt. Insgesamt haben 125 Kollegin-



nen und Kollegen sowie Partner der HANSAINVEST an den Einpack-Aktionen teilgenommen und dabei 400 Geschenke eingepackt.

Die HANSAINVEST hatte sich 2024 erneut als offizielle Sammelstelle für die Weihnachtsaktion der Stiftung Kinderzukunft registrieren lassen, sodass auch Privatpersonen ihre Geschenke im Hamburger Gebäude abgeben konnten, wo sie für den Weitertransport gesammelt wurden. So konnten Anfang Dezember insgesamt rund 460 Pakete für Bosnien und Herzegowina, Rumänien und die Ukraine abgeholt werden.

Lust auf einen Einblick?

Das war unsere Einpack-Aktion in weihnachtlichem Ambiente:



UNSER SCHNUPPERTAG

HILFE ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

Wir verstehen gesellschaftliche Verantwortung auch als Chance, junge Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen. Bildung ist dabei ein zentraler Hebel für Chancengleichheit. Mit unserer Teilnahme am „Girls & Boys Day“ möchten wir Perspektiven öffnen und Neugier für unterschiedliche berufliche Wege wecken.

Im Rahmen des HANSAINVEST-Schnuppertages wollen wir junge Menschen bei der Berufsorientierung unterstützen und grundlegendes Wissen über Finanzen vermitteln. Zum „Girls & Boys Day“ am 25. April 2024 fand am Standort in Hamburg ein Schnuppertag statt, bei dem Schülerinnen und Schüler einen kompakten Einblick in die Tätigkeiten und Aufgaben eines Finanzunternehmens erhalten konnten. Entlang der Wertschöpfungskette eines Fonds lernten die Teilnehmenden verschiedene Abteilungen wie Fund Projects & Client Solutions, Compliance & AML sowie Legal kennen. Dabei wurde ihnen anschau-

lich und praxisnah vermittelt, welche Funktionen eine Kapitalverwaltungsgesellschaft hat und sie erhielten erste Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder innerhalb unseres Hauses.

HANDLUNGSFELD 6: AUF EINEN BLICK

Gesellschaftlicher Beitrag zeigt sich in konkreten Handlungen. Im Berichtsjahr lag unser Fokus in diesem Handlungsfeld auf Maßnahmen zur Förderung von Bildung und sozialer Teilhabe – insbesondere für Kinder. Mit unserer Weihnachtsaktion, dem Schnuppertag im Rahmen des Girls' & Boys' Day sowie dem neu etablierten Corporate-Volunteering-Programm haben wir verschiedene Formate umgesetzt. Die positiven Rückmeldungen aus der Belegschaft und dem Kundenkreis bestärken uns darin, unser gesellschaftliches Engagement weiter auszubauen und auch künftig verschiedene Zielgruppen zu unterstützen.



SCHLUSSWORT & AUSBLICK

Im Rückblick auf das Jahr 2024 zeigt sich: Auch in einem herausfordernden Marktumfeld konnten wir unsere Rolle als verlässlicher Partner weiter ausfüllen, strategische Weichen stellen und gemeinsam mit unseren Fondspartnern neue Impulse setzen.

Das erste Halbjahr 2025 zeigt, dass sich Wirtschaft, Politik und Gesellschaft weiter im Spannungsfeld zwischen Umbruch und Neuausrichtung bewegen. Themen wie geopolitische Stabilität, Technologiefortschritt und soziale Sicherheit fordern klare Positionen und tragfähige Lösungen und stellen hohe Anforderungen an Märkte und Akteure. In diesem Umfeld kommt einer klaren Haltung, langfristigem Denken und einem verantwortungsvollen Umgang mit Kapital besondere Bedeutung zu.

Unser Ziel ist und bleibt es, einen Beitrag zu leisten für eine Welt, in der Wohlstand für alle zugänglich ist. Wir setzen dabei auf langfristige Partnerschaften, belastbare Strukturen und eine klare strategische Ausrichtung. Mit der erfolgreichen Umsetzung unserer drei zentralen Transformationsprojekte – die Einführung einer neuen IT-Landschaft, der Umstieg auf SAP S/4HANA und die umfassende interne Neuorganisation – haben wir 2025 ein solides Fundament geschaffen.



Dr. Jörg W. Stötz
Sprecher der Geschäftsführung

Claudia Pauls
Geschäftsführung

Ludger Willebeke
Geschäftsführung

